

ALL ABOUT MAGIC!

».....*Ehrlich*«!

DAS EHRlich BROTHERS
FANCLUB MAGAZIN

FASZINATION

Felix van Mel:
ein Blick
hinter die
Kulissen

**Städteportrait
Florenz:**
Klitzeokino's Heimat

**Marco
Weissenberg:**
lernt den
Magie-
Newcomer kennen

**Doppelt hält
besser:**
unsere zweite
Spendenaktion

IMPRESSUM

Das Team
Ehrlich Brothers Fanclub, c/o Eva Rühl,
Königsborner Str. 32c, 59427 Unna,
eva@ehrich-brothers-fanclub.com,
+49 (0) 178 1988 101

Artikel/Berichterstattung im Magazin
Jacqueline Bodin, Katja Ponickau,
Eva Rühl, Caro Solbach

Magischer Zeitvertreib
Janina Börgartz und Gabi Peckhaus

Gestaltung und Illustrationen des Magazins
Corinna Pöttker und Carina Thürich, Pia Mandewirth

Programmierung und Pflege der Webseite
Christian Kroes

Fotos und Zeichnungen
www.ehrlich-brothers.com, Ehrlich Brothers Facebook,
Ehrlich Brothers Fanclub, Teamwork und die entsprechen-
den Copyrights für weitere Bilder sind jeweils darunter
aufgelistet.

Der Inhalt dieses Magazins ist urheberrechtlich geschützt.
Das Magazin ist nur für die persönliche Information be-
stimmt. Jede weitergehende Verwendung ist, insbesondere
die Speicherung in Datenbanken, Veröffentlichung, Vervielfäl-
tigung und jede Form von gewerblicher Nutzung, sowie
die Weitergabe an Dritte – auch in Teilen oder in überar-
beiteter Form – ohne Zustimmung des Autors untersagt.

Alle auf diesen Seiten verwendeten Markennamen der
jeweiligen Firmen unterliegen im Allgemeinen warenzei-
chen-, marken- oder patentrechtlichem Schutz.

Sämtliche auf diesen Seiten gemachten Angaben, Informa-
tionen und Tipps sind ohne Gewähr, d. h. es kann keinerlei
Haftung für Schäden und Folgeschäden übernommen
werden für alles, was auf diesen Seiten geschrieben und
abgebildet ist. Offensichtliche Fehler (Schreib- bzw. Dar-
stellungsfehler) können nicht ausgeschlossen werden und
werden nach Feststellung korrigiert.

Das Magazin „All about Magic ... Ehrlich!“ ist ein
privates ohne finanzielle Absichten. Alle verwendeten
Bilder befinden sich im Besitz der jeweiligen Eigentümer.

INHALT

Impressum	2
Vorwort	3
Der Fanclub stellt sich vor:	
„Jacqueline Bodin“	4
„Carolin Solbach“	4
„Katja Ponickau“	5
Magic Rocks – Magie verbindet	5
Interview:	
„Marco Weissenberg“	6-9
Fangeschenke an die Ehrlich Brothers	10-11
Städteportrait:	
„Florenz“	12-13
Magisches Wörterbuch	13-15
Klitzeklino's Sommertipps	16-18
Zweite Spendenaktion	19
Hospiz Siegerland	19
Grüße an die Ehrlich Brothers	20
Portrait:	
„Magischer Zirkel von Deutschland“	21
Fanclub Merchandise Artikel	24-25
Teamwork-EB-Comic	26-27
Ein Blick hinter die Kulissen	
„Felix van Mel“	28-30
Offizielle Tourdaten:	
„Faszination“	31
Hallenvorstellung:	
Salzburg Arena	32
Mercedes Benz Arena	33
Cetec Arena	34
TUI Arena	35
Gerry Weber Stadion	36
SAP-Arena	37
Magisches Horoskop/Zitat	38-39
„Magischer Zeitvertreib“	40-41
Musik & Illusion:	
„Ed Sheeran – Thinking Out Loud“	42
Ein zauberhaftes Dankeschön	43
4. Fanclub Treffen	44

Liebe Fanclub-Mitglieder,

**„Ihr habt eine Hammer
Stimmung verbreitet. Das
war etwas ganz Beson-
deres. Danke, dass ihr da
wart. Eure Ehrlichs“ –**

Das war der Kommentar, mit
dem die Ehrlich Brothers uns
allen nach der DVD-Aufzeich-
nung in Hamburg ein Lächeln
ins Gesicht gezaubert haben.

Was für ein unglaubliches, erstes Tourjahr von
„Faszination“! Die Entwicklung der Show –
von der ersten Vorpremiere bis hin zur DVD-
Aufzeichnung – da fällt uns nur ein Wort ein:
„Hammer“! Bei den Shows lernen sich immer
mehr Fanclub-Mitglieder kennen, schaffen
gemeinsam magische Erinnerungen und
Freundschaften entstehen. Das ist pure Magie im
wahren Leben. Danke an euch, dass ihr das alles
möglich macht!

Trotz der Tourpause – bewahrt euch die Magie
auch in eurem Alltag! ☺

Und nun, wie immer an dieser Stelle,
wünschen wir euch jetzt viel Freude beim Lesen
von **All About Magic „... Ehrlich!“**.

**Euer Ehrlich Brothers
Fanclub-Team**



Eva Rühl, Gabi Peckhaus, Janina Börgartz, Carolin Solbach, Caro, Katja Ponickau, Carina Thürich, Pia Mandewirth, Corinna Pöttker, Jacqueline Bodin, Jackie, Chris Kroes

Jacqueline Bodin

Alter: 26 Jahre

Betreuung „Ehrlich Brothers Fanclub Blog“ auf facebook;

Redaktion von **All About Magic „... Ehrlich!“**

1. Showbesuch: 1. Oktober 2015 in Offenbach

Lieblingsillusion: Monstertruck;

der Magier mit der Maske

Lieblingsmusik: Loreen –

My heart is refusing me

Lieblingszitat: „Aww – wie süß!“ (Andreas zu Chris, wenn dieser die Löwenmähne aufsetzt); „Verkorkt nicht dein Leben, der Korken muss knallen, lass uns mal wieder aus dem Rahmen fallen!“

Meine schönste Show war: „Magie – Träume erleben“ am 01. Oktober 2015 in Offenbach; die Premiere von „Faszination“ am 07. Oktober 2016 in Berlin (unbeschreiblich, wenn man die Illusionen zum aller ersten Mal sieht 😊)

Mein emotionalster Moment: immer wieder auf's Neue – die Illusion „Danke“

Sonstige Leidenschaft: schreiben, tanzen

Lieblingsstadt: Florenz (Italien) und

Aberdeen (Schottland)

Lieblingsspruch: „It's magic!“

Carolin Solbach

Alter: 30 Jahre

Redaktion von **All About Magic „... Ehrlich!“**

Co-Betreuung des Ehrlich Brothers Fanclub Blogs und der Community

1. Showbesuch: 2. Januar 2016 in Köln

Lieblingsillusion: Den „Monstertruck“, den „zersägten Andreas“ sowie den „Magier mit der Maske“ finde ich mit am Besten. Die „Danke“-Illusion ist etwas ganz Besonderes und nicht vergleichbar.

Lieblingsmusik: „Euphoria“ von Loreen & die „Ehrlich Songs“, die nach den Shows laufen

Lieblingszitat: „... lass uns den Mut haben, mutig zu sein. Das Leben klopft an, lassen wir es rein und machen es groß – ist der Rahmen auch klein.“ aus dem „Puzzle des Alltags“ sowie „Aww – wie süß!“ aus dem „Magier mit der Maske“.

Meine schönste Show: die 1. Vorpremiere von „Faszination“ im Okt. 2016 in Berlin, Fulda und Münster 2017

Mein emotionalster Moment: als ich die „Danke“-Illusion zum ersten Mal gesehen habe und der kurze, besondere Moment backstage, nachdem ich bei der Monstertruck-Illusion „hautnah dicht dran“ war

Sonstige Leidenschaft: soziales Engagement, Tanzen, generell Musik hören

Lieblingsstadt: Köln & Barcelona

Lieblingsspruch:

„Macht was drauß – ich bin raus!“

Katja Ponickau

Alter: 36 Jahre

Redaktion von **All About Magic**

„... Ehrlich!“

1. Showbesuch: Am 2. Januar 2016 in Köln mit meiner Tochter

Lieblingsillusion: „Schnee“, „Danke“, „Rahmen des Lebens“, „iPad“

Lieblingsmusik: Musik beeinflusst und transportiert. Ich liebe daher alle Songs der Show. Absoluter Favorite derzeit „River flows in you“/Yiruma und „Euphoria“/Loreen.

Lieblingszitat: „Du stehst heute voll auf'm Schlauch. Alter! Cut! Nochmal!“ (Andreas zu Chris)

Meine schönste Show war: Düren, am 30. April 2016, als meine Tochter mitzaubern durfte;

Oberhausen, am 31. Dezember 2016, als ich beim „Seil“ auf die Bühne geholt wurde und die erste Vorpremiere von „FASZINATION“ in Berlin, am 7. Oktober 2016

Es ist schon etwas ganz Besonderes, die Illusionen zum ersten Mal live zu erleben und die Nervosität der Künstler zu spüren.

Mein emotionalster Moment: Von den Künstlern zu erfahren, wie begeistert sie von **All About Magic „... Ehrlich!“** sind und die Uraufführung von „Danke“ in Berlin, am 7. Oktober 2016.

Sonstige Leidenschaft: Schauspielern, Kampfsport, mein Kind, „touren“

Lieblingsstadt: Schwer zu sagen – von Miami Beach bis Romó ist alles möglich.

Lieblingsspruch: Lebe deine Träume und verträume nicht dein Leben!



MAGIC ROCKS – MAGIE VERBINDET – FASZINATION TEILEN:

DAS WAR DIE DVD-AUFZEICHNUNG IN HAMBURG

Lange haben wir auf diesen Abend hingefiebert, am 28. Mai 2017 war es endlich so weit: die große DVD-Aufzeichnung von „Faszination“ fand in der Barclaycard-Arena in Hamburg statt. Mit ihrer neuen Erfolgsshow brechen die Ehrlich Brothers weiterhin Zuschauerrekorde. Die Nachfrage nach den Zauberbrüdern aus Bünde ist überwältigend – und überwältigend war, dank euch, auch die Stimmung vor Ort.

Dass sich Andreas und Chris auf ihre Fans verlassen können, hat euer einzigartiger Support gezeigt. Nach der Bitte von Ehrlich Entertainment für die DVD-Aufzeichnung Plakate und Ähnliches anzufertigen, nahm die Kreativität bei jedem Einzelnen seinen

Lauf. Es wurde gebastelt und gezeichnet mit dem Ziel, die Unterstützung für die Ehrlich Brothers zu symbolisieren. Wir sind schon sehr gespannt, wie dieses Resultat im bewegten Bild später auf der DVD zu sehen sein wird.

Doch nicht nur das – es zeigte sich wieder einmal mehr, dass es nicht nur heißt „Magic Rocks“, sondern auch „Magie verbindet“. Die Zauberei der Ehrlich Brothers begeistert immer mehr Menschen und es ist schön zu beobachten, wie dadurch gemeinsame Erinnerungen

geschaffen werden und Freundschaften, die sich über ganz Deutschland, die Schweiz und Österreich erstrecken, entstehen.

Wir freuen uns schon jetzt auf ein großes Wiedersehen mit euch. Noch keine Tickets, aber ihr möchtet dabei sein? Dann sichert euch noch schnell die besten Plätze unter:

www.ehrlich-brothers.com



WUNDER AUS DEM PAPPKARTON

„EIN INTERVIEW MIT MARCO WEISSENBERG“

Die einzigartige Zaubershow von Marco Weissenberg hat uns in seinen Bann gezogen. Habt ihr Lust auf einen ganz besonderen Abend? Die abendfüllende Theatershow holt die Magie längst vergangener Momente zurück in die Gegenwart. Erlebt eine Zaubershow in ganz besonderer Atmosphäre, die das Publikum von Beginn an mitreißt und es unmittelbar zum Teil des Geschehens macht. Ein magischer und kurzweiliger Abend, voller einzigartiger „Wunder aus dem Pappkarton“!

In verstaubten Kisten auf dem Dachboden steckt die Magie längst vergangener Momente. Für ein paar Stunden hat er uns auf seinen Dachboden mitgenommen und lustige, überraschende und manchmal nachdenkliche Kunststücke gezeigt.

Im März 2017 hatten wir die Möglichkeit, mit Marco ein persönliches Interview zu führen.

FC:

Die Magie hat momentan einen großen Einfluss auf unsere Freizeit und du machst es beruflich. Erzähl uns ein wenig darüber!

Marco:

Ja,, ich bin froh, dass die Magie so langsam wieder kommt. Viele Jahre war Magie so gut wie tot, da musste man gegen ankämpfen. Die Ehrlich Brothers haben viel dafür getan, dass sich das mittlerweile geändert hat.

FC:

Du hast uns geschrieben, dass du bei Chris und Andreas anfangen wolltest zu arbeiten. Wie war das damals?

Marco:

Genau (lacht). Da war ich etwa 15 oder 16 Jahre alt und kam gerade aus der Schule. Das war die Praktikums- und Berufsfindungszeit und ich musste überlegen, welche Ausbildung ich machen möchte. Ich fand die Bühne und alles, was mit Licht und Gestalten zu tun hat, immer schon toll. Ich habe schon gezaubert und bin im Jugendzirkus aufgetreten. Für zwei Wochen

bekam ich ein Praktikum in der Lindenbrauerei (Kulturzentrum in Unna) und durfte die ersten Konzerte steuern. Das war ziemlich abgefahren damals. Zu diesem Zeitpunkt haben die Ehrlich Brothers gerade eine Stelle zum Veranstaltungstechniker ausgeschrieben. Noch relativ unbekannt waren sie im Business Sektor unterwegs. Da habe ich gedacht: „Hey, das ist genau das was ich machen will!“ – und habe mich beworben. Das war ganz spannend.

FC:

Bist du angenommen worden?

Marco:

Ich war zu jung. Gerade bei den Veranstaltungen muss man mindestens 18 Jahre alt sein und bei den Abendveranstaltungen wäre für mich um 22:00 Uhr Feierabend gewesen. Sie hätten mich total gerne genommen, weil es auch irgendwie gepasst hat, aber die Beiden haben gesagt: „Wir stehen mit einem Bein im Knast, wenn wir das machen. Aber komm trotzdem mal vorbei, wir quatschen mal ein bisschen.“

FC:

Also war es schon immer dein Wunsch Zauberer zu werden oder etwas auf der Bühne zu machen?

Marco:

Ja, irgendwas auf der Bühne auf jeden Fall. Zauberkunst begleitet mich auch schon ganz lange, von klein auf, ganz klassisch auch mit dem Zauberkasten, so wie ich das auch in der Show erzähle. Aber viele bleiben ja nicht dabei. Dann kommt die Pubertät oder irgendwas anderes. Ich hab das immer so mitgeschleppt.

Mit 17 Jahren kam dann die Volksbank mit einem Wettbewerb „Was uns antreibt – schickt uns eure Antriebe, den Besten unterstützen wir.“ Das habe ich damals gewonnen. Ein Jahr lang wurde ich begleitet und das hat mir da so den Push gegeben. Das kann funktionieren, auch als Beruf und das war der Zeitpunkt, wo ich sagte: „Jetzt mache ich es professionell!“

FC:

Wer sind deine Vorbilder?

Marco:

David Copperfield ist so der Klassiker, aber für mich waren es tatsächlich immer die kleineren Künstler, die so kaum einer kennt. Kennt ihr Matthias Rauch?

FC:

Nein.

Marco:

Ja, den kennt der „Normalo“ fast nicht. Matthias spielt ganz viel in den Varieties, das ganze Jahr. Den bewundere ich total, was er macht, wie er präsentiert, das hat einen großen Einfluss gehabt.



Die Beiden natürlich (zeigt auf unser Magazin und meint Chris und Andreas). Als ich sie das erste Mal gesehen hab', als ich in deren Werkstatt stand mit 15 Jahren, dass war für mich das totale Aha-Erlebnis! Was mich tatsächlich bis heute geprägt hat und sonst viele Künstler, die man tatsächlich nicht kennt, aber in der Zauberszene bekannt sind.

FC:

Woher nimmst du die Ideen für deine Tricks oder was inspiriert dich?

Marco:

Es gibt zwei Wege. Entweder ich habe ein Kunststück oder eine Technik, die ich toll finde und überlege mir dann, wie ich es präsentieren kann oder ich habe eine Geschichte oder eine Idee und überlege dann, mit welcher Technik könnte ich das dann irgendwie für mich machen. Beispiel: „Ich habe als Präsentationsidee: Ich möchte mit einem Motorrad erscheinen – mit welcher Tricktechnik kann ich das umsetzen? Andersherum wäre, ich habe eine Box, in der etwas erscheinen kann. Wie kann man das spannend präsentieren? Was machen wir jetzt daraus?“

Das sind so die beiden Wege, wie man es machen kann. Für mich steht ganz oft die Idee als erstes. Ich bin ein sehr musikalischer Typ. Es ist ganz oft so, dass ich ein Lied höre und denke, das berührt mich auf eine ganz besondere Art und Weise oder da habe ich irgendwelche Bilder dazu im Kopf und überlege dann, welches Kunststück ich dazu machen kann.

FC:

Oh, das ist eine ganz andere Herangehensweise.



Marco:

Ja, genau. Oder ich habe eine Idee, wie z. B. das mit dem Hasen. Da habe ich gesagt, ich möchte das Klischee aufgreifen, ich möchte es aber nicht bedienen im Sinne von „Ich ziehe wirklich den Hasen aus dem Zylinder“ – sondern ich möchte es witzig machen. Dann kam irgendwann das Lied dazu und dann kam die Idee, was ist, wenn der Hase wirklich leben würde. So entstehen die Illusionen dann meistens.

FC:

Wir finden auch, Musik und Magie gehören zusammen. Da verbindet man sofort die Illusion und die Gefühle, die man dazu hatte.

Marco:

Ja, Musik bringt schon ganz viel Emotion an sich mit. Das hilft ganz oft. Ich habe auch ganz viel Musik in der Show. Manchmal kriegt man das bewusst mit, weil eine Illusion genau auf das Lied abgestimmt ist, manchmal liegt aber auch etwas ganz subtil drunter, um das so ein bisschen zu verstärken. Das machen die Ehrlich Brothers auch ganz oft, da ist ja fast nichts ohne irgendwelche Klänge oder Musik.

FC:

Kannst du dir vorstellen, irgendwann mal mit Assistentinnen zu arbeiten?

Marco:

Das ist ja so das klassische Bild. Der Zauberer und die Frau daneben, die dann aus irgendwelchen Kisten gezogen wird.

FC:

Wie bei Hans Klok.





Marco:

Ja, ja, genau – aufgeknüpftes Hemd, Föhnfrisur (lacht).
Nee, nee, tatsächlich nicht. Das ist für mich dieser Las Vegas Glamour, der irgendwie ein bisschen eingestaubt ist. Ich finde, das passt irgendwie nicht mehr.

FC:

Was fasziniert dich an der Magie?

Marco:

Zauberkunst ist spannend, weil es eine Emotion mehr gibt als bei den anderen Formen der Kunst, dem Tanz oder Musical. Da ist das Staunen, das Verblüfftsein. Das hat man bei allen anderen Kunstformen nicht. Die berühren zwar auch irgendwie, aber man hat nicht dieses Rätseln. Ich glaube, dass ist es, was mich damals auch gelockt hat.

FC:

Ist auf der Bühne auch schon mal etwas schief gegangen?

Marco:

Oh, genug (lacht)! In der Uni hatten wir einen Professor, der hat immer gesagt: „Lernen bedeutet scheitern, weiter scheitern und besser scheitern“. Also man kommt nie so richtig an dem Ziel an. Ich gehe mit den Sachen relativ fix auf die Bühne und probiere sie aus, weil ich nur da sehe, ob die Idee auch funktioniert und dabei geht allerhand schief.

FC:

Hast du Publikum Zuhause (Freunde, Familie), denen du was vorführst oder nimmst du dich selber auf oder wie machst du das?

Marco:

Beides, ich habe ein Team um mich herum aus Autoren, Regisseuren, Komponisten, etc., mit denen ich über Nummern schaue. Leute, die sich in jedem Fachbereich auskennen, mit denen man ständig in Kontakt ist und wenn ich auftrete, filme ich das ganz oft mit, um dann zu prüfen, wie es wirkt. Das Publikum ist nicht unbedingt der beste Kritiker. Die sagen dann ganz oft: „Ja, das war toll“ oder „Hm, das hat mich nicht so gekriegt“.

FC:

Gibt es Publikum, das sagt: „Also, da hab ich aber genau gesehen, wie es geht“!

Marco:

Gibt es auch, ja, aber das ist ja hilfreich. Ich suche auch ganz oft gezielt nach dem Feedback. Ich gehe oft auf „offene Bühnen“, wo sich verschiedene Künstler ausprobieren können.

FC:

Hast du noch vor jedem Auftritt Lampenfieber?

Marco:

Ja! Immer (lacht)!

FC:

Was machst du dagegen?

Marco:

Ich fände es schade, wenn man es gar nicht mehr hat. So eine Grundaufregung ist auch gut, weil man sich dann auch auf Emotionen einlässt – das ist immer ganz schön. Es wäre komisch, wenn ich nicht mehr aufgeregt wäre, weil dann wäre mir der Abend egal.

FC:

Hast du ein Ritual, das du vor deinen Shows machst oder ist das immer individuell?

Marco:

Manchmal höre ich Musik, auch Musik aus der Show, die mich dann in die Stimmung versetzt. Ich habe ja am Anfang meiner Show ein Intro, das 1 ½ Minuten läuft. Das höre ich hinten auch, während ich warte und bringe mich in Stimmung.

FC:

Was ist aufwendiger: ein kleines Theater wie das in Düsseldorf oder eine große Bühne?

Marco:

Also, meine aktuelle Herausforderung ist tatsächlich die größere Bühne. Auf den Kleinen bin ich aufgewachsen. Jetzt werden die Bühnen langsam größer und da bin ich manchmal überfordert, wenn plötzlich 400 Zuschauer vor mir sitzen und ich da so mit meinen Requisiten stehe. Die müssen ja größer werden, um auch größer zu performen. Die kleinen Sachen hab ich ganz gut

im Griff. Wenn man z. B. auf einer Hochzeit gebucht ist, ist das auch ein ganz kleiner Kreis. Du bist von Zuschauern umringt, bist auf alles vorbereitet. Das ist auf größeren Bühnen komplett anders.

FC:

Sind die Blickwinkel dann vielleicht auch anders?

Marco:

Genau. Man steht höher und es passiert manchmal, dass dir die Leute plötzlich von unten reingucken können. Das Problem hatte ich sonst nie. Das ist ganz spannend.

FC:

Muss man dafür Illusionen umbauen?

Marco:

Ja, wir stehen zurzeit in der Planung der neuen Show, z. B. „der Ring“, der mit Ultraschallgeschwindigkeit geschossen wird, eine der besten Nummern, sieht man auf der großen Bühne nicht mehr, ist halt viel zu klein. Daher gibt es die Überlegungen, wie bekommt man das größer dargestellt mit der Kamera, wie wirkt es am besten, das ist alles sehr spannend. Eine Show, die schon drei Jahre gespielt wird, ist nie fertig, es geht immer noch irgendwie besser.

FC:

Was war dein schönster Moment, den du erlebt hast?

Marco:

Es gibt keinen bestimmten Moment oder ein konkretes Ereignis. Mir gefällt es, wenn ich sehe, dass sich das Publikum wohlfühlt, Spaß auf der Bühne hat und sich fallen lassen kann. Dann entsteht Sympathie und die allerschönsten Situationen. Ich mag es nicht, wenn auf Kosten des Zuschauers ein Gag gemacht wird.

FC:

Wir waren ja nicht gerade leise bei deiner letzten Show. Wie war das für dich?

Marco:

Ich finde das gut. Gerade in kleinen Theatern sehe ich euch, ihr seht mich, warum sollten wir dann einander vorbeireden? Wenn da einer laut lacht, bekomme ich das doch mit. Deshalb suche ich auch gezielt den Dialog mit dem Publikum. Auf großen Bühnen ist das sehr komisch, weil man nichts mehr sieht durch die großen Scheinwerfer. „Hallo, wo seid ihr???“ Ich spiel' ja nicht für mich, sondern für euch und wenn ich euch nicht sehe, ist das sehr schade.

FC:

Was sind deine Ziele, wo möchtest du hin?

Marco:

Las Vegas reizt mich gar nicht. Nur als Tourist möchte ich die Stadt kennen lernen und schöne Shows sehen. Die Planung für die Tour 2018 ist dann in ganz Deutschland.

FC:

Wir werden dich mit Sicherheit in einigen Städten besuchen.

FC:

Welcher Part beim Entwickeln einer Illusion ist der spannendste?

Marco:

Man sucht ja als Zauberkünstler nach Lösungen für Probleme, die man eigentlich nicht hat. Wir schaffen uns ja selber Probleme, indem wir sagen: „O. K., wir müssen jetzt an dieser Stelle schweben! Wie bekomme ich einen Ring in eine geschlossene Gummibärchentüte?“ Das ist kein alltägliches Ding, das man braucht. Wir schaffen uns also erstmal ein Problem und suchen dann eine

Lösung dafür. Und das ist total spannend und macht Spaß. Ich selber bau' und bastle gerne, eine kleine Gemeinsamkeit mit den Brüdern. Mein Vater war Tischler und ich bau' total gerne. Wie kann das aussehen, wie kann der Mechanismus gehen, dass liebe ich und verbringe damit auch die meiste Zeit. Ohne Kulisse würde ich auch nicht reisen, denn jedes Teil hat eine bestimmte Bedeutung in der Show.

Bei Kollegen sind die Schränke irgendwann nach 2-3 Jahren voll mit irgendwelchen Plastikkrum aus China. Dafür wurde viel Geld ausgegeben und wird aber nie mehr aufgeführt. Das ist mir zum Glück nie passiert, weil ich meine Illusionen immer selbst gebaut habe. Im Alter von zwölf Jahren habe ich eine erste Kiste gebaut, wo ein Platztausch mit zwei Personen stattgefunden hat. Ich finde, jede Kiste muss einen Sinn ergeben und es darf nicht nur eine Kiste sein.

FC:

Vielen lieben Dank für das Interview. Im Januar waren wir mit vier Personen in deiner Show, im April waren wir schon mit elf gigglelnden Weibern und einem Hahn zu Besuch, mal schauen, wie viele Fans wir für deine letzte Show „Wunder aus dem Pappkarton“ in Unna, am 20. Januar 2018 zusammen bekommen.

Kommt alle mit! Tickets findet ihr hier:
www.marcoweissenberg.de



Wir lieben beide „Danke“ aus der aktuellen Show und wollten den Brüdern mit vielen kleinen Erinnerungsstücken ebenfalls „Danke“ sagen. Nach und nach füllte sich die Kiste und am 19. Februar 2017 konnte diese abgegeben werden.
Danke, dass es euch gibt.

Kati Ponickau und Anni Füllgrabe



Nun, ich arbeite für ein Jahr im Kindergarten und da gibt es diese coolen Bügelperlen. Die habe ich mir auch für zu Hause geholt und dann dachte ich an den Auftritt im März in Mannheim. Und genau seit diesem Tag bin ich ein großer Fan und fand dies eine coole Idee für ein Geschenk.

Chiara Salvatore



Inspiziert vom Monstertruck, der iPad-Illusion und Chris' Lieblingsspruch „HAMMER“, kam ich unter anderem auf diese Ideen. Die kleinen Schutzengel sollen Andreas und Chris' immer beschützen.

Alexandra Gerad

Gravieren war schon immer mein kleines Hobby. Daher die Idee, den Ehrlich Brothers etwas zu gravieren. Ich habe mich für zwei Gläser entschieden und wer weiß, vielleicht sind sie ja irgendwie irgendwo in Benutzung. 😊
Ich konnte sie den Beiden im Mai 2015, in Dortmund überreichen.

Gabi Peckhaus



Zur ihrem Weltrekord wollte ich den Beiden eine bleibende Erinnerung schenken. Eine Woche lange habe ich manchmal neun Stunden

am Stück graviert und am Ende die LEDs unter dem Rahmen installiert. Im Juli 2016 konnte ich es abgeben.

Kati Ponickau

Da ich aus Oberbayern bin, habe ich mir gedacht, dass ein „Bayerischer Schmankerlkorb“ genau das Richtige ist.
Die Künstler bekommen wahrscheinlich nur Süßigkeiten – deshalb musste mal etwas DEFTIGES her. Diesen Korb habe ich natürlich bei einer Show in Oberbayern (Ingolstadt) abgegeben.

Laura Höffner



Mein Bruder und ich wollten einfach „Danke“ sagen.

Chrissi Behrend



Ich hoffte 2015 in Offenbach auf ein Autogramm, welches ich aber nicht auf eine simple Autogrammkarte geschrieben haben wollte. Aus einer kleinen Idee wurde ein aufwendig, genähtes Tuch, über das sich die Brüder sehr freuten. Auf einem weiteren noch aufwendigeren Tuch stellte ich Illusionen der Show dar und gab dieses zwei Monate später in Frankfurt ab.

Petra Schulz



ALL ABOUT MAGIC „...Ehrlich!“

LIEBE FANS,

schickt uns auch für die nächste Ausgabe wieder Fotos eurer Geschenke mit kurzer Beschreibung an:
community@ehrich-brothers-fanclub.com.

Übrigens:

Dieses Magazin könnt ihr euch ab sofort auch als Printversion für Zuhause sichern. Alle weiteren Infos findet ihr in unserer Community.



FANCLUB

FLORENZ – DIE HEIMATSTADT VON KLITZEKLINO

Bei der aktuellen Tour „Faszination“ präsentiert Klitzeklino – Chris' Wegbegleiter seit Kindertagen – sein außergewöhnliches Können. Sogar das Geheimnis, wo der kleine Floh ursprünglich herkommt, wird gelüftet: nämlich aus Flo(h)renz.

Florenz ist die Hauptstadt der beliebten Toskana in Italien. Die meisten von euch denken bei Italien wahrscheinlich an Pizza, Pasta und Eis – doch die Heimat von Klitzeklino hat bei weitem mehr zu bieten. Florenz ist eine Stadt mit seiner ganz eigenen Magie, die weit bis in die Vergangenheit zurückreicht. Die Geschichte prägt das Stadtbild bis heute, widerspiegelt in den kleinen Straßen und der beeindruckenden Architektur. Wenn ihr die italienische Großstadt besucht, begeben sich euch automatisch auf eine spannende Entdeckungsreise durch die Geschichte der berühmten Familie Medici. Diese übte im 15. und 16. Jahrhundert großen Einfluss auf die Kultur und die damalige Gesellschaft aus.

So gewährten die Medici dem Künstler Michelangelo seinen dringend benötigten Unterschlupf in ihrer Kirche und ließen den berühmten Wissenschaftler Galileo Galilei als Hofmathematiker in ihren Palästen praktizieren. Auch Leonardo da Vinci konnte in seinen jungen Jahren den Reizen der Stadt nicht widerstehen und fand ebenfalls seinen Weg in das

Herz der Toskana, wo schon damals das Leben pulsierte.

Nahezu in jedem Winkel der Stadt lässt sich die gesamte Entwicklung der Kunst und Kultur aus der Zeit der Renaissance in all ihren Facetten entdecken. Daher ist es nicht verwunderlich, dass 1982 die historische Innenstadt von Florenz zum UNESCO Weltkulturerbe ernannt wurde. Die zahlreichen Museen ermöglichen euch einen wissenswerten Einblick in diese bedeutsame Epoche. Auf der Ponte Vecchio, der Brücke zwischen dem Palast der Medici und den Uffizien, wird bis heute noch der traditionelle Schmuckverkauf betrieben. Von dort aus erreicht man problemlos die Kathedrale „Santa Maria del Fiore“, dem Sitz des Erzbistums von Florenz, die durch ihre Größe und einer imposanten Kuppel fasziniert.

Neben der enormen kulturellen Vielfalt bietet Florenz auch unzählige Einkaufsmöglichkeiten. Auf den Terrassen der Hotels und Einkaufszentren könnt ihr bei einem Glas italienischem Wein (für alle unter 18 Jahre: probiert es doch mit dem „Zaubertrunk“ der

Ehrlich Brothers ☺) den atemberaubenden Ausblick auf die Toskana genießen. Kulinarisch verwöhnen euch die einheimischen Trattorien und Osterien mit allerlei landestypischen Köstlichkeiten – von Pizza und Pasta bis hin zu Tiramisu – es werden keine eurer Wünsche offen bleiben.

Wenn es euch nach dem regen Stadttreiben in den engen Gassen nach einer kleinen Auszeit beliebt, findet ihr diese in einem der wunderschönen, groß angelegten Gärten außerhalb des belebten Stadtzentrums.

Genießt „La Bella Vita“ in Florenz und erlebt den Zauber der Metropole im Herzen der Toskana – eindrucksvolle Geschichte,

noch immer bewahrte Traditionen und unverwechselbare Atmosphären!

Jackys Insider-Tipp:

Wann besuche ich Florenz?

Der Frühling und Herbst sind hierfür die besten Reisemonate. Der Flughafen liegt nur ca. 20 min vom Stadtzentrum entfernt.

Was sollte ich mir unbedingt ansehen?

Eine der ältesten Apotheken der Welt, die „Officina Profumo Farmaceutica di Santa Maria Novella“ - DAS ist etwas ganz anderes als unsere heutigen Apotheken und lebt noch heute von ihrer Tradition.

Wo finde ich das schmackhafteste Essen?

Auf jeden Fall abseits des Touristentrubels

in den Seitenstraßen. Dort findet ihr das typisch italienische Essen, das sich sogar die Einheimischen nicht entgehen lassen. Absolute Geheimtipps sind die „Osteria Santo Spirito“ und die „Gelateria Santa Trinità“. In diesem Sinne: lasst es euch schmecken! ☺



DAS MAGISCHE WÖRTERBUCH

Sommerzeit = Urlaubszeit! Endlich ist sie da, die wohl schönste Zeit des Jahres und der Urlaub steht kurz bevor. Viele verbringen ihre freien Tage nicht in der Heimat, sondern gerne im Ausland. Was habt ihr diesen Sommer geplant? Fahrt ihr in den Urlaub? Mit unserem „magischen Wörterbuch“ erleichtern wir euch den Einstieg in „fremden Landen“ mit ein paar typischen Urlaubsfloskeln.

Damit ihr nicht wie Andreas und Chris in Erklärungsnöte kommt, hier das Wichtigste für euch auf Englisch, Französisch, Spanisch und sogar Japanisch – natürlich auch im altbewährtem Ehrlich Brothers Style.

 Deutsch	Englisch 	Französisch 	Spanisch 
Hallo!	Hello!	Salut!	¡Hola!
Guten Tag!	Good morning/afternoon!	Bonjour!	¡Buenas!
Guten Abend!	Good evening!	Bonsoir!	¡Buenas tardes!
Ich bin .../Ich heiße ...	I'm.../My name is ...	Je suis/Je m'appelle	Soy .../Me llamo ...
Wie heißt du?	What's your name?	Comment tu t'appelles?	¿Cómo te llamas?
Wie heißen Sie?	What's your name?	Comment vous vous appelez?	¿Cómo se llama usted?
Wie geht es dir?	How are you?	Ça va?	¿Qué tal?
Wie geht es Ihnen?	How are you?	Comment allez-vous?	¿Cómo está usted?

			
Danke, mir geht es gut.	Good, thank you.	Bien, merci.	Estoy bien, gracias.
Wo kommst du her?	Where are you from?	D'où viens-tu?	¿De dónde eres?
Wo kommen Sie her?	Where are you from?	D'où êtes-vous?	¿De dónde es usted?
Danke!	Thank you!	Merci!	¡Gracias!
Bitte, gern!	You are welcome!	De rien, je vous en prie!	¡De nada!
Entschuldigung!	I'm sorry!	Pardon! Je suis désolée!	¡Pardon!
... bitte.	... please.	... s'il te plaît.	... por favor.
Wie bitte?	Pardon?	Comment?	¿Cómo?
Wo finde ich ...?	Where can I find ...?	Où est ...	¿Dónde esta ...?
Wo gibt es ein gutes Restaurant?	Where can I find a good restaurant?	Où y a-t-il un bon restaurant par ici?	¿Hay por aquí algún restaurante que esté bien?
Was möchtest du trinken?	What would you like to drink?	Que veux-tu boire?	¿Qué quieres para beber?
Eine Cola, bitte!	I'd like a Cola, please!	J'aimerais un coca, s'il vous plaît!	Para mí una coca-cola, por favor!
Prost!	Cheers!	Santé!	¡Salud!
Was möchtest du essen?	What would you like to eat?	Que veux-tu manger?	¿Qué quieres para comer?
Ich möchte gern...	I would like to ...	Je voudrais ...	Quiero ...
Ich bin allergisch gegen Nüsse.	I'm allergic to nuts.	Je suis allergique aux noix.	Soy alérgico a las nueces.
Ich bin Diabetiker(in)/ Vegetarier(in)	I'm diabetic/ vegetarian.	Je suis diabétique/ végétarien (ne).	Soy diabético (-a)/ vegetariano (-a).
Die Rechnung, bitte!	Could we have the bill, please?	La facture, s'il vous plaît!	¿Podría hacerme la factura, por favor?
Haben Sie WLAN?	Do you have Wi-Fi?	Avez-vous la Wifi?	¿Hay wifi?
Entschuldigen Sie bitte, kennen Sie sich hier aus?	Excuse me please. Do you know your way around here?	Excusez-moi, s'il vous plaît, vous connaissez les environs?	Disculpe, ¿conoce la zona?
Wissen Sie, wie ich zum Supermarkt komme?	Do you know the way to the supermarket?	Savez-vous comment je peux aller au supermarché?	¿Sabría indicarme cómo ir al supermercado?
nach rechts/nach links	to the right/to the left	à droite/à gauche	a la derecha/a la izquierda
geradeaus	straight ahead	tout droit	todo recto
Was machst du in deiner Freizeit?	What do you do in your free time?	Que fais-tu de tes loisirs?	En tu tiempo libre, ¿a qué te dedicas?
Hast du ein Hobby?	Do you have any hobbies?	As tu un passe-tems?	¿Cuáles son tus aficiones?
Hilfe!	Help!	Au secours!	¡Socorro!
Eingang	Entrance	Entrée	Entrada
Ausgang	Exit	Sortie	Salida
Auf Wiedersehen!	Goodbye!	Au revoir!	¡Hasta otra!
Bis später!	See you later!	À plus tard!	¡Hasta luego!
Bis morgen!	See you tomorrow!	À demain!	¡Hasta mañana!

Tschüss!	Bye!	Salut!	¡Adiós!
Gute Nacht!	Good night!	Bonne nuit!	¡Buenas noches!

FRANZÖSISCH IM EHRlich BROTHERS STYLE

 Deutsch	Französisch 
Sprichst du Französisch?	Est-ce que tu parles les français?
Ohje ... kein Problem!	Oh mon dieu, oh mon dieu ... pas de problème pour moi, pas de problème!
Du heißt ... oder? Dein Name?	Tu est ..., oui? Ton nom?
Wie ist denn dein Name?	Qu'est-ce que – Ist denn dein Name
Das habe ich vergessen, Entschuldigung!	J'ai oublié, je suis désolé.

	
mit dem Hammer auf die Stahlplatte hauen	... le „hammer“... and now smash against la „platte“ de la „Metall“
mein Bruder ... und mein Bruder ...!	mon frère ... et mon frère ...!
Glaubst du, es ist möglich durch die Stahlplatte zu gehen?	Est-ce que tu pense qu'il est possible marcher ... „through la „platte“?
Du versuchst das jetzt mal ... mit Anlauf!	Tu ... avec Anlauf!

KLEINER EXKURS, DAMIT IHR IM „SCHILDERWIRRWARR“ NICHT VERLOREN GEHT

 Ehrlich Brothers Style	Englisch 
Magie	magic
Zauberei	magic art
Faszination	fascination
Hammer!	(Hammer!) Incredible!
Findet er nicht lustig.	He doesn't think it's funny.
Da sind die Gedanken wohl nach hinten losgegangen.	Seems like the thoughts backfired.
Aww, wie süß!	Aww, how cute it is!
Du bist ein Löwe!	You are a lion!
Alle Hindernisse kann man überwinden, mit Magie!	All obstacles can be overcome ... with magic!
Tut's schon weh?	Does it hurt already?
Das machen wir gleich noch mit den Köpfen ...	We will do the same with our heads ...
Ablenkung	distraction

 Deutsch	Japanisch 
Hallo! Guten Tag!	Konnichiwa! (こんにちは!)
Ja	Hai (はい)
Nein	lie (いいえ)
Bitte!	Doutashimashite! (どういたしまして!)
Danke!	Arigatou! (ありがとう!)
Auf Wiedersehen!	Sayounara! (さようなら!)
Tschüß!	Bye-bye! (ばいばい!)
Prost!	Kanpai! (かんぱい!)
Entschuldigung	Sumimasen (すみません)
Hilfe	Tasukete kudasai! (トイレ/お手洗)
Toilette	Toire/Otearai (たすけてください!)
Ich spreche kein Japanisch.	Nihongo o hanasemasen (にほんごをはなせません)
Eingang	Iriguchi (入口)
Ausgang	Deguchi (出口)
Zauberei/Magie	Mahö (魔法)
Hammer!	Hanmä! (ハンマー!)



1

EUROPA-PARK

Mit dem „Voletarium“ hebt seit Juni 2017, im besten Freizeitpark weltweit, eine neue Großattraktion ab. Das größte „Flying Theater“ Europas entführt seine Passagiere zu den schönsten und faszinierendsten Orten des Kontinents. Darüber hinaus bietet Deutschlands größter Freizeitpark über 100 Attraktionen und Shows in 15 liebevoll gestalteten, europäischen Themenbereichen. Ob hoch hinaus oder rasant hinunter – im Europa-Park kann die ganze Familie tolle Momente erleben. Rast mit der „Wodan“ bei über 100 km/h 40 m in die Tiefe, beschleunigt auf dem „Blue Fire Megacoaster powered by Gazprom“ in 2,5 Sekunden von 0 auf 100 km/h oder rauscht in einem Boot der Wasserattraktion „Poseidon“ aus 23 m ins kühle Nass. Der Europa-Park bietet Nervenkitzel an allen Ecken und Enden. Entspannt euch bei einer der fantastischen Shows, der bunten Paraden oder im Magic Cinema 4D. Landestypische Architektur und eine authentische Gastronomie runden den Aufenthalt ab. In der neuen Europa-Park Arena können seit dem Frühjahr außerdem bis zu 6.000 Gäste einzigartige Veranstaltungshighlights genießen. Ihr seid erschöpft von so viel auf und ab, hin und her? Erholt euch im parkeigenen Europa-Park Hotel Resort und genießt eines der fünf 4-Sterne Erlebnishotels hautnah.

Nicht nur dieses Jahr spielt der Europa-Park eine tragende Rolle in der Welt der Magie. In den vergangenen Jahren verzauberten Andreas und Chris ihr Publikum mit einer kleinen Showeinlage bei der beliebten

Musiksendung „Immer wieder sonntags“, die im Europa-Park produziert wird und auch im kommenden Jahr werden die Brüder in Deutschlands größtem Freizeitpark in Rust zu Gast sein. Am Samstag, dem 21. April 2018 mit ihrer Show „FASZINATION“ in der Europa-Park Arena. Na, das ruft doch nach einem spektakulären Wochenende ... HAMMER!

Saison:**Sommer:** 01. April 2017 – 05. November 2017**Winter:** 25. November 2017 – 07. Januar 2018**Öffnungszeiten:****täglich von:** 9:00 – 18:00 Uhr**Eintrittspreise:****Kinder bis 3 Jahre:** frei**Geburtsstagskinder bis einschließlich 12 Jahre:** frei**Kinder von 4 – 11 Jahre:** 40,50 €**Erwachsene:** 47 €**Senioren ab 60 Jahre:** 40,50 €**Behinderte mit gültigem Ausweis:** 40,50 €**+ Begleitperson:** 40,50 €

Blinde und Rollstuhlfahrer mit gültigem Ausweis und Vermerk „BI“ (Blindheit) bzw. „aG“ (außergewöhnliche Gebehinderung): frei



2

SERENGETI PARK

SERENGETI PARK

RESORT · HODENHAGEN



Der „Serengeti Park“ ist kein klassischer Freizeitpark. Hier stehen die Tiere im Mittelpunkt – oder viel mehr, der Mensch! Denn im „Serengeti Park“ bewegt ihr euch nicht nur zu Fuß durch das 220 Hektar große Gelände wie in einem Zoo, sondern mit dem PKW, Jeep oder Safari-Bus. In 16 Wild-Arealen leben die Tiere in einer nahezu natürlichen Weise miteinander. Beobachtet, wie Antilopen und Giraffen gemeinsam am Wasserloch grasen, wie Löwen in ihrer Gruppe in der Sonne dösen oder wie Affenfamilien uns doch hin und wieder sehr ähnlich sind. Aber sei d gewarnt! Ihr befindet euch im Revier der Tiere. Wenn dem Nashorn die Farbe eures PKWs nicht gefällt, stellt es sich euch auch schon mal in den Weg. Park-Ranger sorgen allerdings für die nötige Sicherheit von Tier und Mensch. Direkt an die Serengeti-Safari grenzend, befindet sich der Freizeitpark mit über 40 Fahrgeschäften und Shows der besonderen Art. Auch hier dreht sich alles um Action und Abenteuer. Achterbahnen, Wildwassersafari oder afrikanische Musik und Akrobatik. Im „Serengeti Park“ taucht ihr ein in eine ganz andere Welt von „Tier- und Freizeitpark“. Der Tag war aufregend und ihr wollt nur noch ins Bett? Im Serengeti-Park Resort könnt ihr direkt zwischen den exotischen Tieren übernachten. Alle weiteren Infos zum Rossmann Familienwochenende, dem Park, den Tieren oder den Übernachtungsmöglichkeiten findet ihr auf der Homepage des „Serengeti Parks“.

Saison:**Anfang April – Anfang November**

(geänderte Öffnungszeiten im Oktober & November)

Öffnungszeiten:**Montag – Freitag:** von 10:00 – 17:00 Uhr

(an Ferientagen bis 18:00/18:30 Uhr)

Wochenende: von 10:00 – 18:00 Uhr

(an Ferientagen bis 18:30 Uhr)

Kassenschließzeit und letzte Einfahrt: 16:00 Uhr**Letzte Serengeti-Bustour:** 15:30 Uhr**Eintrittspreise:****Kinder unter 3 Jahre:** frei**Kinder von 3 – 12 Jahre:** 25,50 €**Erwachsene:** 32,50 €**Behinderte ab 80% mit gültigem Ausweis:** 16,00 €**+ eingetragene Begleitperson:** 16,00 €**Serengeti-Busführung:** 5,50 €



3

HOLIDAY PARK

In der Saison 2017 sorgt der neue Themenbereich „The Beach“ mit zwei brandneuen Attraktionen für herrlichen Fahrspaß – ob Kapitän eines rasanten Rettungsbootes im „Beach Rescue“ oder Spaß für die Kleinen in der Attraktion „Fischerboote“, hier gibt es Urlaubsfeeling pur!

Zu den Highlights des Parks gehören außerdem die Katapultachterbahn „Sky Scream“, die Adrenalinfans dreimal hintereinander mit Top-Speed durch die Lüfte schießt und die interaktive Flugattraktion „Sky Fly“. Des Weiteren begeistert die preisgekrönte „bigFM Expedition GeForce“ immer wieder von Neuem und wird regelmäßig zu einer der besten Achterbahnen weltweit gewählt. Wasserspaß bieten „Wickie Splash“, „Donnerfluss“ und Europas einzige professionelle Wasserski-Stuntshow, die dieses Jahr ihr 35-jähriges Jubiläum feiert und stellvertretend für Dirk Murellie von Felix Lehmann (bekannt als Magier „Felix Van Mel“) moderiert wird. Die Besucher können sich also auf weitere spektakuläre Vorführungen mit sportlichen Höchstleistungen, Comedy und vielen Stunts freuen.

Für viel Familienspaß sorgt der fantasievolle Themenbereich „Majaland“. Dieser komplett rund um Biene Maja thematisierte Bereich lässt alle Kinderherzen höher schlagen. Biene Maja und ihre Freunde versprühen gute Laune und verzaubern Groß und Klein. Bei den täglichen Meet & Greetings können Kinder die bekannten Figuren wie Maja, Wickie, Heidi und Tabaluga hautnah erleben.

Zahlreiche Special Events wie Majas Frühlingsfest, magische Summernights mit „Felix Van Mel“ oder gruseliger Halloweenpaß runden das Angebot ab – so sind unvergessliche Erlebnisse garantiert!

Saison:
Anfang April – Ende Oktober

Öffnungszeiten:
täglich: von 10:00 – 18:00 Uhr sowie von 10:00 – 23:00 Uhr
Diese sind am: 08., 15., 22., 29. Juli und 05. & 12. August.
Welche Show-Events wann angesetzt sind, könnt ihr jederzeit der Homepage des Holiday Parks entnehmen

Eintrittspreise:
Geburtsstagskinder bis 11 Jahre:
(freier Eintritt nur gegen Nachweis)
Behinderte: 20,99 € mit gültigem Ausweis
Rentner über 70 Jahre: 9,99 € mit gültigem Ausweis
0,85 m – 1,00 m: 9,99 €; **1,00 m – 1,40 m:** 28,99 €;
über 1,40 m: 30,99 €

DIE ZAUBERHAFTE
„TIGERENTE“ –

DIE ZWEITE SPENDENAKTION DES
EHRlich BROTHERS FANCLUBS FÜR
EINEN GUTEN ZWECK

Mit unserer ersten Spendenaktion Ende 2016 haben wir den Bewohnern der Lebenshilfe Unna e. V. gemeinsam ein Lächeln ins Gesicht zaubern können. Zu Ostern dieses Jahres starteten wir die zweite Runde und haben uns für das „Ev. Hospiz Siegerland“ in Siegen als Empfänger entschieden.

Anlässlich der 1.000. Folge des Tigerentenclubs haben Andreas und Chris Ehrlich eine große, hölzerne Tigerente geschenkt bekommen, die sie uns signiert zur Verfügung gestellt haben. Schnell war klar: dieses einzigartige Geschenk soll der erste Preis unserer zweiten Spendenaktion werden. Als zweiten und dritten Preis entschieden wir uns für die beliebte Ehrlich Brothers Kuscheldecke sowie einen Miniaturtruck.

Am Ostersonntag fiel der Startschuss und auch dieses Mal landete jeder gespendete Euro als Los mit im Lostopf. Die Beteiligung war wieder überwältigend, jeder einzelne Euro zählte. Wir sind sehr stolz und dankbar, dass wir euch zum Ende der Spendenaktion am 21. Mai die erzielte Spendensumme von 1.400 € mitteilen konnten. Gemeinsam haben wir die Spendensumme, im Vergleich zu unserer ersten Aktion, verdoppeln können! Am 7. Juni fand schlussendlich die Übergabe des Spendenschecks im Namen aller Spender vor Ort, im „Ev. Hospiz Siegerland“ in Siegen statt.

Von uns als Fanclub-Team und auch im Namen des Hospizes nochmal von Herzen vielen lieben Dank an alle Beteiligten! Wie auch für die Ehrlich Brothers ist uns soziales Engagement sehr wichtig und wir hoffen darauf, dass auch künftige Spendenaktionen einen so positiven Anklang bei euch finden. Die Pressestelle der Diakonie war mit vor Ort und hat diesen Bericht veröffentlicht:

MAGISCHE
SPENDE FÜR'S
EV. HOSPIZ
SIEGERLAND

„EHRlich BROTHERS FAN-
CLUB“ ÜBERREICHTE 1.400
EURO DURCH LOSAKTION

Siegen. Mit 1.400 Euro hat der „Ehrlich Brothers Fanclub“ das Evangelische Hospiz Siegerland unterstützt. Um Geld spenden zu können, riefen die Fans des Showmagier-Duos auf ihrer Internetseite zu einer Losaktion auf. Auch in diversen sozialen Netzwerken machten sie darauf aufmerksam. Für einen Euro erhielt jeder Teilnehmer ein Los. Wer mehr kaufte, wanderte dementsprechend öfter in den Lostopf und erhöhte seine Gewinnchance. Der erste Preis war eine von den Ehrlich Brothers handsignierte Tigerente. Eine Kuscheldecke und ein kleiner Spielzeug-LKW im Design der Brüder waren weitere Gewinne. Nach zweimonatiger Aktion stockte der Fanclub den Betrag zugunsten

des Hospizes auf. An dieses zu spenden, war den Damen eine Herzensangelegenheit – vor allem für Carolin Solbach. Denn ihre Mutter verbrachte die letzten Monate ihres Lebens in der Einrichtung. „Während dieser Zeit erfuhr sie tagtäglich sowohl fachliche Pflege als auch

menschliche Wärme und fühlte sich sehr wohl“, hob Solbach hervor. Hospizleiter Burkhard Kölsch nahm die Spende dankend entgegen und möchte das Geld für eine Stereoanlage sowie Relax-Sessel für Angehörige einsetzen.



Den Spendenscheck überreichen (von rechts) Eva Rühl, Carolin Solbach und Katja Ponickau (links) an Einrichtungsleiter Burkhard Kölsch.

(Presstext Diakonie)

Deutsche Zauberkünstler gehören schon seit vielen Jahren zu den Besten der Welt. Leider wusste bis vor kurzem nur niemand etwas von diesem Umstand. Andreas und Chris Ehrlich haben in den vergangenen Jahren wesentlich dazu beigetragen, dass die Öffentlichkeit Zauberei „Made in Germany“ als kreatives und modernes Entertainment wahrnimmt und so nachhaltig das positive Image unserer Kunst gefördert. Für diese Leistung gebührt Ihnen nicht nur die Anerkennung, sondern der Dank Ihrer Kollegen, die alle vom „Ehrlich-Hype“ in gewisser Weise profitieren. Wir, die ZaubetriXXer, drücken Andreas und Chris alle (echten und falschen) Daumen für die Zukunft und freuen uns auf viele weitere tolle Shows.

ZaubetriXXer (Ingo Brehm & Albin Zinnecker),
Deutsche Meister der Zauberkunst (Illusionen)



„Ich finde, die Beiden sind zwei „geile“ und sympathische Typen, die beachtlich was auf die Beine gestellt haben. So etwas ist eine Riesenmotivati-on für jeden!“

Nelson Müller – Koch,
Gastronom, Sänger



Keine andere Zaubershow kommt da in die Nähe. Damit begeistern sie jedes Publikum. Aber auch illusionstechnisch gehen sie ihre eigenen Wege, was ich als Erfinder und Illusionist sehr spannend finde und auch entsprechend wertschätzen kann.

Einmal mehr beweisen Andreas und Chris: Originelle Illusionen sind mehr denn je gefragt. Und Magie funktioniert auch in den größten Stadien, sogar Tischzauberei. Es gibt viele gute Entwickler. Und es gibt viele gute Zauberer. Die Kombination aber – neue Illusionen zu kreieren und damit live auf der Bühne so viele Zuschauer zu begeistern – dieses Talent haben

heutzutage weltweit nur ganz wenige Künstler. Die Ehrlich Brothers haben es. Entsprechend groß ist ihr Erfolg, den ich ihnen von Herzen gönne.“

Peter Marvey ist Erfinder und Illusionist. Mit seiner Show ist er in über 50 Ländern und Staaten auf fünf Kontinenten aufgetreten. Im November und Dezember dieses Jahres feiert er seine 25-jährige Bühnenkarriere mit einer speziellen Show „Ein Leben als Magier“ in seinem Magic-House in der Schweiz.

Alle Termine auf www.marvey.ch



„Die Ehrlich Brothers habe ich bereits zweimal besucht. Durchgehend herausragend ist ihr Humor und die gemeinsame Interaktion mit ihren lustigen Sprüchen im Duo Schlag auf Schlag.“

DER „MAGISCHE ZIRKEL VON DEUTSCHLAND“ –

DIE WIEGE DER DEUTSCHEN ZAUBEREI

Eine Welt voller Magie – so kennt man sie aus der berühmten Fantasy-Romanreihe „Harry Potter“ von Joanne K. Rowling. Eine einzigartige Geschichte rund um einen Schuljungen, seinen Freunden und der beeindruckenden Schule für Zauberei „Hogwarts“. Statt Deutsch, Englisch und Mathe werden dort Lehrfächer wie „Zauberkunst“, „Verteidigung gegen die dunklen Künste“ und „Wahrsagen“ gelehrt. Doch diese gelehrten Künste der Zauberei gibt es im echten Leben nicht – dafür aber den „Magischen Zirkel von Deutschland“.

Das „Ministerium für Zauberei“

Würde man ihn mit einer Institution aus der Harry Potter-Welt gleichsetzen wollen, käme das „Ministerium für Zauberei“ dem sehr nahe. Der „Magische Zirkel von Deutschland“ fungiert als internationale Vereinigung der Zauberkünstler und unterstützt bei der Pflege und Förderung der Magie. Als Mitglied des Weltverbandes „FISM“ – „Fédération Internationale des Sociétés Magiques“ – zählt der MZvD über 2.800 Mitglieder, die sich regelmäßig in einem der 80 sogenannten Ortszirkeln zum Austausch treffen. Mitglied werden kann jeder, der sich der Zauberei langfristig widmen möchte – und wie beim „Trimagischen Tunier“ muss eine Aufnahmeprüfung erfolgreich bestanden oder an einigen Wettbewerben teilgenommen werden. Zudem werden alle drei Jahre vom MZvD die „deutschen Meisterschaften der Zauberkunst“ ausgerichtet, die gleichzeitig auch als Qualifikation für die „Weltmeisterschaft der Zauberkunst“ dienen.

Die Geschichte

Der „Magische Zirkel von Deutschland“ wurde am 8. Mai 1912 in Hamburg gegründet. Zu dieser Zeit entwickelte sich erstmals Begeisterung und Affinität für die Magie innerhalb Deutschlands. Entspre-

chende Händler versuchten, stets für neue Werke im Bereich der Zauberkunst zu sorgen, diese an ihre Kunden weitergeben zu können und somit die Magie am und im Leben zu halten. Damit ein ständiger und reger Austausch unter den gleichgesinnten Zauberern stattfinden und man sich leichter treffen konnte, wurde unter anderem eine Zeitschrift veröffentlicht. Im Februar 1932 verzeichnete der MZvD bereits sein 1.000 Mitglied.

Die Grenzen der Magie in den 30er Jahren

Die Zeiten, in denen die NSDAP in Deutschland herrschte, beeinflussten auch die Entwicklung vom Magischen Zirkel maßgeblich. So wurde irgendwann auch der Zaubervereinigung vorgeschrieben, dass sie keine Mitglieder mit jüdischer Abstammung zählen durfte. Die Mitgliederzahl sank daraus resultierend von 1.370 Mitgliedern dramatisch auf 400. Die Magie wurde durch diese unberechenbare Politik somit zeitweise in ihre Schranken gewiesen.

Die neue Blütezeit

Das Ende des zweiten Weltkrieges war zugleich auch ein Neuanfang für den MZvD: ab dem Jahr 1946 verbuchte er stetig

wachsende Mitgliederzahlen und fand somit zu seiner neuen Blütezeit. Im Jahr 1951 erfolgte in Paris die Aufnahme in die FISM. 2012 wurde bereits das 100-jährige Bestehen des „Magischen Zirkels von Deutschland“ gefeiert. Ganz nach dem Motto „Löffel verbiegen war gestern“ und der heutigen Magie, die die Gesellschaft und Massen für sich begeistert, ist das Ende der Geschichte des MZvD heute noch lange nicht absehbar.

Alle Informationen rund um die ganze Geschichte des MZvD findet ihr auf www.mzvde.de





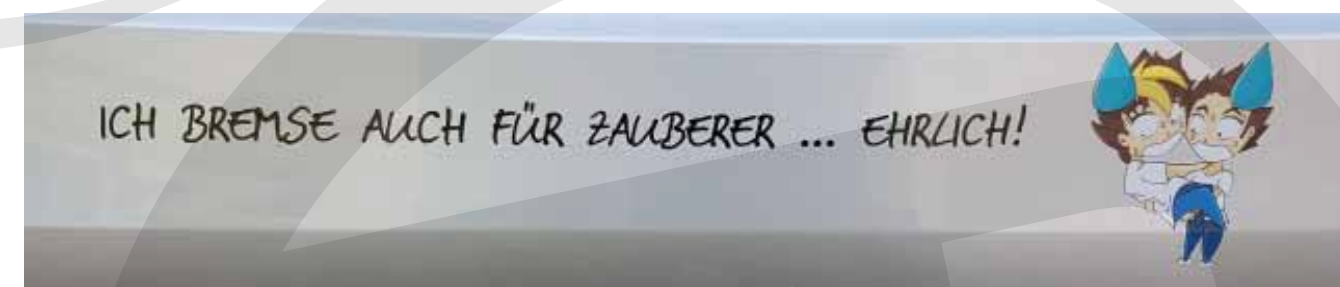
ALL ABOUT
MAGIC!
».....*Ehrlich!*»

ALL ABOUT MAGIC „... Ehrlich!“

ALL ABOUT MAGIC „... Ehrlich!“

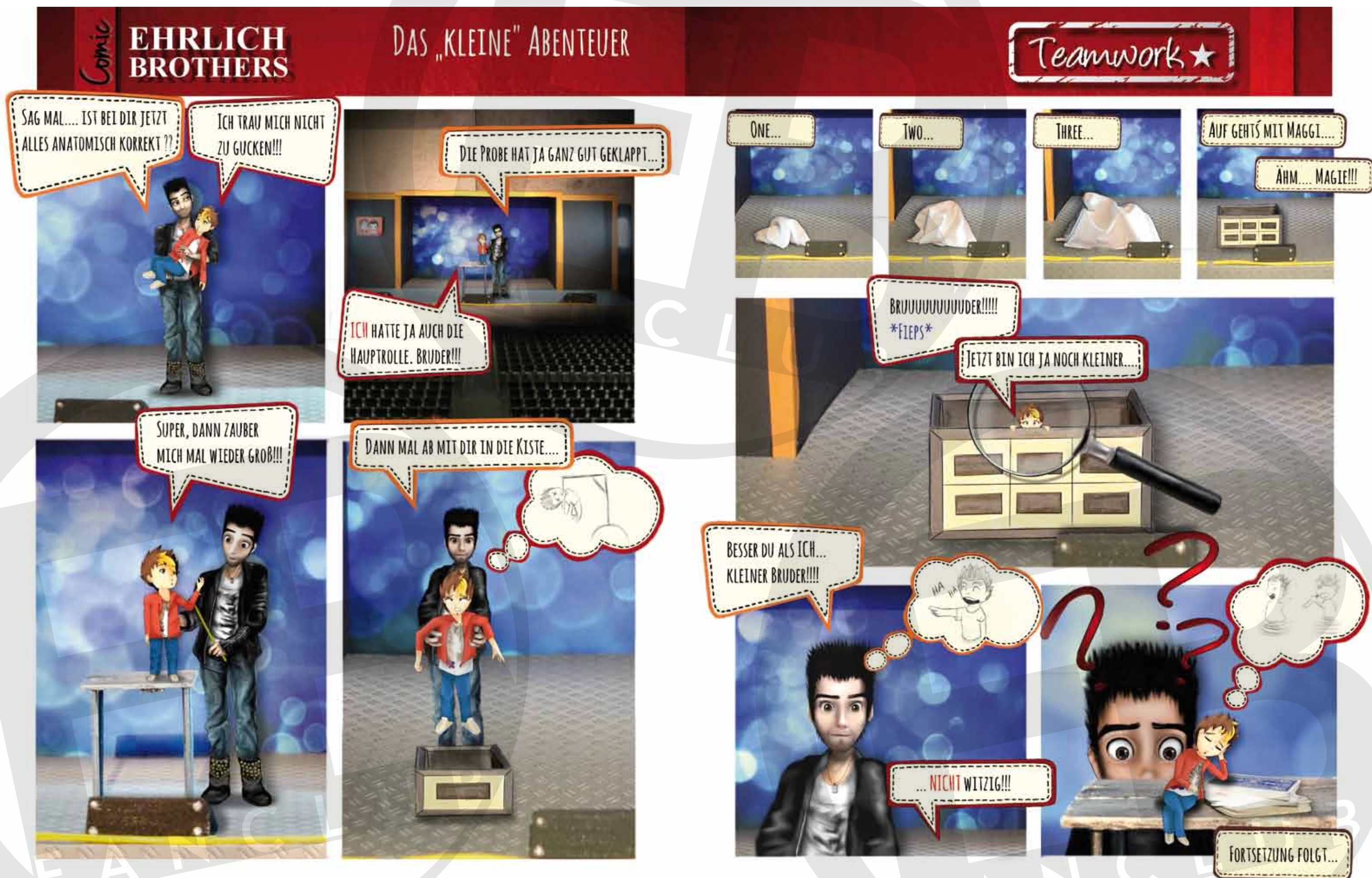
UNSERE MERCHANDISE ARTIKEL

Zu finden in der
Community



ALL ABOUT MAGIC „... Ehrlich!“

ALL ABOUT MAGIC „... Ehrlich!“



MAGIE AUF „ABWEGEN“ – MIT FELIX AUF HOHER SEE

~ EIN BLICK HINTER DIE KULISSEN ~

Felix und Mel sind ein ganz besonderes Gespann. Ihre Shows basieren nicht nur auf der Kunst der Magie, vielmehr ergänzen sich die beiden Talente in ihrer ganz eigenen Art zu faszinieren. Ein Wechsel zwischen Zauberei und Varieté, Fingerfertigkeit und Körperbeherrschung, Illusion und Realität.



Doch wie sind wir auf das charmante Duo gestoßen?

Das erste Mal wurden wir auf Felix über eine Internetplattform aufmerksam. Dort veröffentlichte er ein Video, das den Fans der Ehrlich Brothers einen kurzen Einblick in die Aftershowparty nach der Stadionshow in der Frankfurter Commerzbank Arena bot. Zu sehen war die amüsante Performance von Chris, wie er auf die Beats von „Black or White“ das Zertifikat zum erlangten Guinness Worldrecord kreisen ließ. Seither standen wir mit Felix immer wieder in Kontakt und erfuhren so nach und nach mehr über „Felix Van Mel“: Zaubershow, Akrobatik, Auftritte in Freizeitparks und auf hoher See, die Entstehung

einer neuen Show – das Duo weckte unser Interesse.

In dieser und der kommenden Ausgabe von All About Magic „... Ehrlich!“ entführen uns Felix und Mel in eine ganz andere Welt von Zauberei.

„Felix Van Mel“, alias Felix Lehmann und Melanie Stöbener, reizt die Suche nach dem Unbekannten, dem Neuen, dem etwas anderen Show-Feeling. Mit ihrem gemeinsamen Programm, einer Mischung aus Zauberei und Varieté, bereisen sie auf Kreuzfahrtschiffen den Globus oder gastieren in verschiedenen Freizeit- und Ferienparks.



Kreuzfahrtschiffe wie die „AIDA“ bieten beispielsweise keine klassischen Bühnen, bei denen das Publikum frontal sitzt. Meist befindet sich die Bühne mittig im Theater, sodass die Zuschauer von nahezu allen Seiten das Geschehen verfolgen können. Eine speziell dafür konzipierte Show, Kreativität sowie Spontaneität und Einfallsreichtum begleiten die Künstler in jeder Phase der Entwicklung und Präsentation. Licht und andere Effekte können vielseitiger in Szene gesetzt werden, was die Shows noch ein bisschen magischer macht.

Mit einer begrenzten Gepäckmenge dennoch für abwechslungsreiche Unterhaltung zu sorgen, gepaart mit unvorhersehbarem Seegang und Wetterbedingungen, die selbst einen Koloss wie die „AIDA“ kräftig ins Schwanken bringt, ist für die beiden Talente immer wieder eine Herausforderung. Felix erzählt uns: „Der bittere Beigeschmack liegt in der Tatsache, dass sich die Schiffe mit

den Wellen bewegen. Auf unserer Reise hatten wir so starken Wellengang, dass wir mittags alles zu Testzwecken aufgebaut haben, um zu prüfen, ob unsere Requisiten überhaupt stehen bleiben. Da sich das Theater auf diesem Schiff ziemlich weit vorne befindet, spürt man die Wellen noch viel extremer als z. B. in der Mitte des Schiffes. Das wiederum führte auch kurz vor der Show zu einer sehr unangenehmen Übelkeit (zum Glück musste sich niemand übergeben). Manche Kunststücke funktionieren auch nicht, wenn sich alles bewegt. Deshalb müssen die Shows an sich auch einem anderen Konzept folgen als an Land. Es gibt also viele Aspekte, warum die Arbeit auf dem Schiff immer spannend bleiben wird ☺. Das Publikum auf einem Kreuzfahrtschiff ist immer anders.

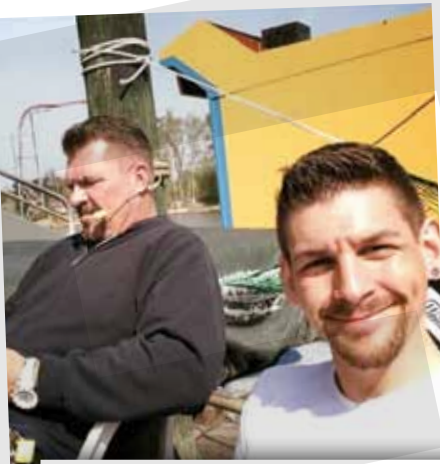
Vielfahrer hingegen, die sehr häufig auf Kreuzfahrtschiffen verreisen, haben schon etliche Shows und damit auch Zauberer gesehen. Das wiederum steigert den Anspruch und die Vergleichbarkeit.“

Dank Dierk Murelli, einem alten Hasen in Sachen Freizeitpark-Shows, Moderator der Wasserski-Stuntshow im „Holiday Park“, Vermittler und enger Vertrauter von Felix, kann man „Felix Van Mel“ an drei Showtagen im „Holiday Park“ sehen. Diese Saison wird Felix zusätzlich anstelle von Dierk die Wasserski-Stuntshow moderieren.

Shows in Freizeit- und Ferienparks benötigten eine völlig andere Art von Entertainment. Hierfür entwickelt Felix mit seinem Team derzeit eine komplett neue Show. Die Proben sind sehr intensiv und bedürfen immer höchster Konzentration. Natürlich wird zwischendurch auch immer mal Blödsinn gemacht, denn Spaß muss sein!!!



ALL ABOUT MAGIC „... Ehrlich!“



Für die großen Illusionsshows choreographiert und studiert das Team einzelne Tanzstücke ein, die zwischen den Illusionen stattfinden sollen. Diese Lieder müssen speziell auf die Show am Computer geschnitten und angepasst werden. Ebenfalls müssen Kostüme gekauft, genäht und verschönert werden. Man kann sagen, die Illusionen werden für die Bühne im Freizeitpark etwas „frisirt“. Dazu kommt, dass die Position der Mitarbeiter und deren Tätigkeitsbereiche neu festgelegt und die Licht- und Soundeinstellungen vorab geschrieben werden.

Geht man davon aus, dass die Gäste in der Regel nicht wegen einer Zaubershow Parks, wie das „Tropical Island“ oder den „Holiday Park“ besuchen, wird einem schnell klar, worin hier die Herausforderung liegt. Wem die Show nicht zusagt, der verlässt den Saal und widmet sich anderen Attraktionen. Zuschauer, die sitzen bleiben und das Programm weiter verfolgen, applaudieren nur bei Gefallen. Einen „Anstandsapplaus“ gibt es selten bis gar nicht. Hier wird man zum geschliffenen Diamanten. Die Reaktionen sind ehrlich, denn die Sichtweise des Akteurs ist oftmals eine ganz andere als die des Publikums. In der Regel spielt der Künstler mehrere Shows am Tag und das sieben Tage die Woche. Ein besseres Training gibt es fast nicht, ebenso wenig wie Pausen. Auch wenn Felix und Melanie privat ins Theater gehen, schaltet der Kopf nie aus. Neue Ideen werden aufgeschrieben oder es wird mit dem Partner diskutiert, was man vielleicht noch anders, noch besser machen kann.

Ob zu Hause in der heimischen Werkstatt, privat unterwegs oder während einer eigenen Show – die Planung und Entstehung einer Show ist ein langer Prozess, bei dem immer wieder neue Ideen aufgenommen und andere über den Haufen geworfen werden. Die Liebe zur Zauberei und dem Leben auf den Bühnen dieser Welt, damit verbundene, sich stetig verändernde Abläufe und Locations, begleiten Künstler wie „Felix van Mel“ oder auch unsere Zauberbrüder tagtäglich.

Felix beschreibt es so: „Irgendwie wird man „gefangen“ gehalten. Nennen wir dieses Gefängnis mal „Kreativer Raum“ 😊“

Ihr wollt mehr über „Felix van Mel“ erfahren? In der kommenden Ausgabe stellen wir euch die Beiden im Interview genauer vor. Wie ist Felix überhaupt zur Zauberei gekommen? Hat auch Mel „magische Fähigkeiten“?

Wenn ihr es bis dahin nicht abwarten könnt, lest bei „Klitzeklinos Sommertipps“, wann und wo ihr „Felix van Mel“ live erleben könnt.



„FASZINATION“ - OFFIZIELLE TOURDATEN

DEZEMBER 2017

Frankfurt | 27. Dez. 2017
Mi. 19 Uhr | Fraport Arena

Frankfurt | 28. Dez. 2017
Do. 19 Uhr | Fraport Arena

Frankfurt | 29. Dez. 2017
Fr. 19 Uhr, Fraport Arena

Frankfurt | 30. Dez. 2017
Sa. 19 Uhr, Fraport Arena

Oberhausen, 31. Dez. 2017
So. 18 Uhr, König-Pilsener-Arena

JANUAR 2018

Erfurt | 4. Jan. 2018
Do. 19 Uhr | Messehalle

Düsseldorf | 5. Jan. 2018
Fr. 19 Uhr | ISS DOME

Köln | 6. Jan. 2018
Sa. 19 Uhr | LANXESS Arena

Köln | 7. Jan. 2018
So. 19 Uhr | LANXESS Arena

Rostock | 12. Jan. 2018
Fr. 19 Uhr | Stadthalle

Hamburg | 13. Jan. 2018
Sa. 19 Uhr | Barclaycard Arena

Hamburg | 14. Jan. 2018
So. 19 Uhr | Barclaycard Arena

Chemnitz | 18. Jan. 2018
Do. 19 Uhr | Chemnitz Arena

Bamberg | 19. Jan. 2018
Fr. 19 Uhr | brose Arena

München | 20. Jan. 2018
Sa. 19 Uhr | Olympiahalle

Stuttgart | 21. Jan. 2018
So. 19 Uhr | Schleyerhalle

Leipzig | 25. Jan. 2018
Do. 19 Uhr | Arena Leipzig

Braunschweig | 26. Jan. 2018
Fr. 19 Uhr | Volkswagen Halle

Magdeburg | 27. Jan. 2018
Sa. 19 Uhr | GETEC-Arena

Berlin | 28. Jan. 2018
So. 19 Uhr | Mercedes-Benz Arena

FEBRUAR 2018

Trier | 2. Feb. 2018
Fr. 19 Uhr | Arena Trier

Ludwigsburg | 3. Feb. 2018
Sa. 19 Uhr | MHPArena

Freiburg | 4. Feb. 2018
So. 19 Uhr | Sick ARENA

Koblenz | 16. Feb. 2018
Fr. 19 Uhr | CONLOG ARENA

Offenburg | 17. Feb. 2018
Sa. 19 Uhr | Baden-Arena

Mannheim | 18. Feb. 2018
So. 19 Uhr | SAP Arena

Lingen | 23. Feb. 2018
Fr. 19 Uhr | EmslandArena

Essen | 24. Feb. 2018
Sa. 19 Uhr | Grugahalle

Aufgrund der hohen Nachfrage wurden bereits zahlreiche Zusatzshows mit in den Tourplan aufgenommen.
Die aktuellsten Tourdaten findet ihr jederzeit auf www.ehrlich-brothers.com

Stand 12. Juli 2017

Parkmöglichkeiten:

Am Messegelände stehen den Besuchern circa 3.000 Parkplätze zur Verfügung. Die Parkgebühren betragen 5 €. Nutzt die Möglichkeit und bezahlt euer Ticket schon vor Veranstaltungsbeginn. Die Parkkassen befinden sich links neben den Haupteingängen und eine weitere Parkkasse nach Einlass im Hauptfoyer. An den Parkautomaten könnt ihr erst nach der Veranstaltung zahlen!

Übernachtungsmöglichkeiten in der Nähe:

Arena City Hotel ****

Am Messezentrum 2, 5020 Salzburg
E-Mail: hotel@arenasalzburg.at
Telefon: +43 (0) 662 4395 1095
Entfernung zur Arena: direkt angrenzend

Austria Trend Salzburg Mitte ***

Münchener Bundesstraße 114a,
5020 Salzburg
E-Mail: Salzburg.mitte@austria-trend.at
Telefon: +43 (0) 662 24 110
Entfernung zur Arena: 2 km

Anfahrt:

... mit dem Auto:

Das Messezentrum und die dazugehörige Salzburgarena liegen direkt an der A1. Ihr erreicht das Gelände über die Ausfahrt „Messe“. Folgt ab da dem Verkehrsleitsystem.

Achtung: in Österreich herrscht Vignettenpflicht! Diese erhaltet ihr an den Tankstellen in Autobahnnähe, gültig für zehn Tage. Vignettenfrei kommt ihr über die A8 aus Richtung Deutschland nach Österreich. Nehmt die Ausfahrt 115/Bad Reichenhall und folgt der B20 Richtung Freilassing und Salzburg. Am Autobahn-Kreisverkehr nehmt ihr die zweite Ausfahrt in Richtung Salzburg. Nach 500 m passiert ihr die ENI-Tankstelle. Biegt an der Ampel links nach Messezentrum ab.

Anfahrt:

Am Messezentrum 1, 5020 Salzburg/Österreich



Wie schon im Februar 2017, werden die Ehrlich Brothers auch am 26. April 2018 wieder in der schönen Landeshauptstadt Salzburg zu Gast sein. Die 2003 eröffnete Salzburgarena ist mit ihrem modernen Kuppelbau die größte und modernste Veranstaltungshalle Westösterreichs und bietet mit ihren 2.545 m² Fläche bis zu 5.000 Personen Platz.

Gastronomie:

In den vier Bars im Haupt- und Salzachfoyer wird eine Auswahl an kleinen, kalten und warmen Speisen und Getränken angeboten. Bei Großveranstaltungen gibt es einen zusätzlichen Gastronomiestand in der Garderobe im Sektor A. Der Außeneingang zum „Bistro & Bar“-Bereich befindet sich links neben dem Haupteingang und ist circa 1,5 Stunden vor Veranstaltungsbeginn geöffnet. In einem schönen Ambiente könnt ihr euch auf einen magischen Abend bei Pizza, Vorspeisetellern oder verschiedenen Salaten einstimmen. Beachtet bitte, dass außerhalb des „Bistro & Bar“-Bereiches ein Glas- und Porzellanverbot herrscht. Eure Getränke bekommt ihr auf Anfrage in einen Becher umgefüllt.

... mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Der Salzburger Hauptbahnhof ist ein wichtiger Verkehrsknotenpunkt im Westen Österreichs und vollintegrierter Bahnhof des deutschen Bahnnetzes. Von hier aus erreicht ihr das Messegelände unter anderem mit Taxi und Bus. Die Buslinie 1 hält direkt am Messegelände, wo hingegen die Linien 7

und 8 nur bis zur Bessarabierstraße fahren. Auch vom Salzburger Flughafen erreicht ihr in wenigen Fahrtminuten mit Taxi oder Bus das Messegelände. Nehmt am besten die Buslinie 2 bis Eshaverstraße, steigt hier in die Linie 4 um. An der Haltestelle Siebenbürgerstraße verlasst ihr den Bus und legt die restlichen 1.000 m zu Fuß zurück.



MERCEDES-BENZ ARENA BERLIN

Die Mercedes-Benz Arena (ehemals: O2 World Berlin) ist eine Multifunktionsarena mit bis zu 17.000 Sitz- und Stehplätzen. Damit ist sie nach der „Lanxess Arena“ in Köln die größte Multifunktionsarena Deutschlands.

Auch unsere Magier sind immer wieder auf ihrer Tour durch Deutschland hier zu Gast. Am 28. Januar 2018 werden die Brüder erneut Berlin in FASZINATION versetzen.

Gastronomie:

Die Mercedes-Benz Arena bietet mit 22 Gastronomie-Ständen reichlich Möglichkeiten für kleine Snacks oder ein erfrischendes, alkoholisches oder nicht-alkoholisches Getränk. Ihr habt unter anderem die Wahl zwischen Burger, Chicken Nuggets, Schnitzelbrötchen, vegetarischen Wraps, Brezeln und vielem mehr.

Anfahrt:

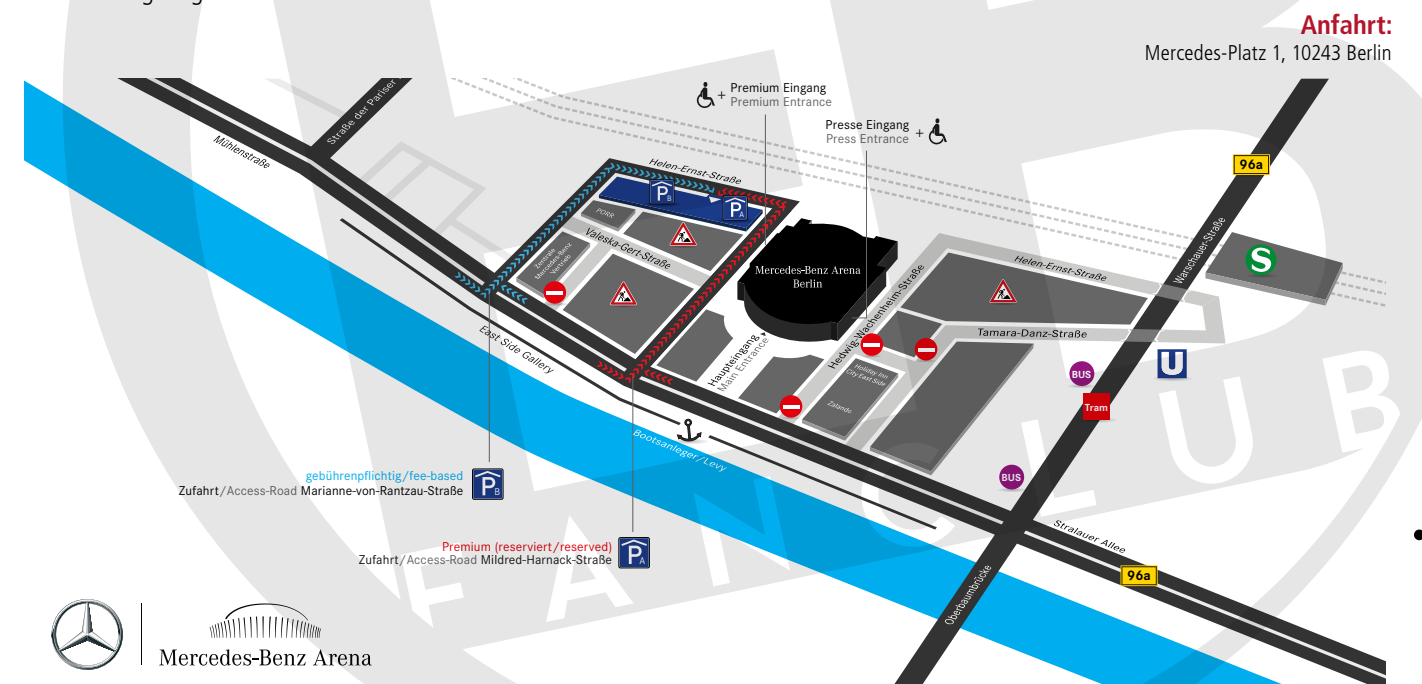
... mit dem Auto:

Um die Berliner Innenstadt mit dem Auto zu passieren, wäre Teleportation äußerst hilfreich. Am Besten nutzt ihr die zahlreichen kostengünstigen Park & Ride Anlagen in direkter Nähe von Regional-, S- und U-Bahnstationen und steigt schnell und bequem in den ÖPNV um, um zur Arena zu gelangen.

Wer es dennoch wagen möchte, hier unser Anreise-Tip: egal aus welcher Richtung ihr kommt, fahrt weiter auf der A10 bis zur Ausfahrt Berlin-Hellersdorf (4). Von hier aus immer geradeaus, bequem über die B1 in Richtung Innenstadt/Berlin. Wechselt in Friedrichshain auf die B96a Richtung Süden. Die Mercedes-Benz Arena müsste ab hier auch schon ausgeschildert sein.

... mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Die Arena ist durch die in der Nähe befindlichen Haltestationen Ostbahnhof (S-Bahn, Regionalzüge, Fernzüge, Bus, Nachtbus) und Warschauer Straße (S- und U-Bahn, Straßenbahn, Bus) gut an das Verkehrsnetz des öffentlichen Personennahverkehrs angebunden. Außerdem gibt es eine eigene Schiffsanlegestelle an der Spree.



Parkmöglichkeiten:

Wie schon erwähnt, empfehlen wir die zahlreichen P+R Stationen und den ÖPNV. Die Parkmöglichkeiten an der Arena sind begrenzt. Das Parkhaus befindet sich in der Helen-Ernst-Straße auf der westlichen Seite der Arena, zwischen der Marianne-von-Rantzau- und der Mildred-Harnack-Straße und ist ab drei Stunden vor Veranstaltungsbeginn geöffnet. Der Event-Tarif beträgt 10 €. Die Einfahrtshöhe des Parkhauses liegt bei max. 2,05 m.

Übernachtungsmöglichkeiten in der Nähe:

Holiday Inn – Berlin City East Side ****

Wanda-Kallenbach-Straße 2, 10243 Berlin
Telefon: +49 (0) 30-7400 1470
Entfernung zur Arena: 50 m

Anfahrt:

Mercedes-Platz 1, 10243 Berlin



Parkmöglichkeiten:

Neben der GETEC-Arena stehen gebührenpflichtige Parkplätze den Gästen zur Verfügung. Die Gebühr beträgt 5 €. Nahe gelegen dem Haupteingang befinden sich zudem neun Behindertenparkplätze und zusätzlich 433 Stellplätze für PKWs.

Weitere gebührenpflichtige Parkplätze sind an der benachbarten MDCC-Arena (Friedrich-Ebert-Straße) und an der Messe Magdeburg (Tessenowstraße). Tickets für behindertengerechte Parkplätze könnt ihr unter anderem telefonisch unter +49 (0) 391 5334 80 erwerben.

Barrierefreiheit:

Für Rollstuhlfahrer helfen Rampen an den drei Stufen höher gelegenen Haupteingang zu gelangen. Vom dortigen Ringfoyer führt ein Aufzug zum Saalparkett. Behindertengerechte Toiletten findet ihr im Ringfoyer an den beiden Stirnseiten (Ebene 0) und im Saalparkett direkt neben dem Aufzug (Ebene 2).

Übernachtungsmöglichkeiten in der Nähe:

sleep & go

Hotel Magdeburg GmbH ***

Rogätzer Straße 5a, 39106 Magdeburg
Web: www.hotel-sleep-and-go.de
Telefon: +49 (0) 391 537 791
Entfernung zur Arena: ca. 8 min. mit dem Auto, 40 min. zu Fuß

InterCity Hotel Magdeburg ***

Bahnhofstraße 69, 39104 Magdeburg
Web: www.intercityhotel.com
Telefon: +49 (0) 391 59 620
Entfernung zur Arena: ca. 12 min. mit dem Auto, 40 min. zu Fuß

Bild: © Andreas Lander



Die GETEC-Arena ist die größte multifunktionale Sporthalle Sachsen-Anhalts. Ob Sportveranstaltung, Klassik, Revue, Comedy, Pop – Konzerte oder MAGIE: hier könnt ihr unvergessliche Momente erleben. Wie dieses Jahr am 5. Mai 2017, werden Andreas und Chris am 27. Januar 2018 erneut in Magdeburg gastieren.

Gastronomie:

Die Halle selbst bietet keine gastronomische Verpflegung. Das Mitbringen von PET-Flaschen und Tetrapacks bis max. 0,5 Liter ist gestattet. Alkoholische Getränke sind jedoch nicht erlaubt. Zu beachten sind die eventuell abweichenden Regelungen der Veranstalter.

Anfahrt:

... mit dem Auto:

Aus Richtung Norden (A2, B71, B189) über den Magdeburger Ring kommend, fährt ihr bis zur Abfahrt B1/Zentrum, ordnet euch links ein und folgt der Beschilderung zur GETEC-Arena.

Aus Richtung Süden (A14 Abfahrt Sudenburg/Magdeburg – Zentrum, B71, B81) fährt ihr über den Magdeburger Ring bis zur Ausfahrt B1 in Richtung Cityring Nord/Zentrum – Nord und folgt der Beschilderung zur GETEC-Arena.

... mit öffentlichen

Verkehrsmitteln:

An den Haltestellen „Arenen“ hält neben der Straßenbahnlinie 5 (vom Stadtzentrum kommend in Richtung: Messegelände) auch die Buslinie 51 (vom Stadtzentrum kommend in Richtung: Biederitz).

Anfahrt:

Berliner Chaussee 32, 39114 Magdeburg



Direkt an der EXPO Plaza, dem Herzen des ehemaligen Weltausstellungsgeländes, liegt die größte Veranstaltungslocation Niedersachsens: die TUI Arena. Ob Musicals, Firmenveranstaltungen oder natürlich Musikevents – die Nutzungsmöglichkeiten sind nahezu unbegrenzt. Die absoluten Top Acts der nationalen und internationalen Musikszene loben die außergewöhnliche Akustik. Großer Sport findet ebenso regelmäßig in der TUI Arena statt. Nach der Deutschen Eishockey-Meisterschaft der Hannover Scorpions im Jahr 2010, animieren nunmehr die Handballer der TSV Hannover-Burgdorf in einer unglaublichen Atmosphäre zum Mitfeiern. Mit ihren bis zu 13.000 Plätzen ist die Halle immer wieder Bühne für unvergessliche Momente. Andreas und Chris sind abermals hier zu Gast, die DVD-Aufzeichnung zu „Magie – Träume erleben!“ fand hier statt.

Gastronomie:

22 feste und 10 variable Gastroeinheiten bieten euch Snacks und Getränke in Hülle und Fülle. Auch Cocktail- und Sektbars sowie Biertresen findet ihr in der TUI Arena, hauptsächlich im Umlauf der Eingangsebene. Für Jeden dürfte etwas dabei sein: ob asiatisch, Bratwurst, Fischbrötchen oder aber Donuts etc. – für's Kulinarische ist also bestens gesorgt. Eine Auswahl an alkoholischen und nicht alkoholischen Getränken ist natürlich wie gewohnt vorhanden.

Anfahrt:

Die TUI Arena verfügt, aufgrund ihrer Lage, über eine ideale Verkehrsanbindung.

... mit dem Auto:

Die Autobahnen A2 und A7 bringen euch zur gut ausgeschilderten Arena. Gebt die Navi-Adressen „Weltausstellungsallee“, „Gut Kronsberg“ oder „Lissabonner Allee“ ein. Über den „Messeschnellweg 37“ und die Ausfahrten „Messe Nord/Plaza“ und „Messe Süd“ gelangt ihr problemlos zur Location.

... mit den

öffentlichen Verkehrsmitteln:

Vom Hauptbahnhof aus steigt ihr am „Kröpcke“ in die Linie 6 bis zur Endstation „Messe/Ost“.



Anfahrt:
Expo Plaza 7, 30539 Hannover

Parkmöglichkeiten:

In unmittelbarer Nähe liegen die Messeparkflächen Ost und Süd sowie das Arena-Parkhaus. Für die Parkplätze (Ost 14/15, Süd 26/29) zahlt ihr 5 €, für einen Stellplatz im Parkhaus werden 10 € fällig. Hier gelangt ihr über einen Fahrstuhl in die Arena. Achtung: auf der „EXPO Plaza“ selbst besteht absolutes Parkverbot!

Barrierefreiheit:

Für gehbehinderte Besucher sind eingangsnah Parkplätze auf „Ost 14/15“ sowie „Süd 26/28“ reserviert. Beachtet hier, dass diese Stellplätze ebenso gebührenpflichtig sind. Die Arena an sich ist selbstverständlich auch barrierefrei gebaut, sodass ein reibungsloser Besuch gewährleistet ist. Bitte benutzt den VIP- und Presseingang. Innerhalb der Location, hinter den Blöcken U1 bis U3, stehen 24 Rolli- sowie passend 24 Begleitpersonenplätze zur Verfügung. Für mehr Infos meldet euch unter +49 (0) 511/87001 195.

Übernachtungsmöglichkeiten in der Nähe:

Radisson Blu Hotel Hannover ****

Expo Plaza 5, 30539 Hannover
Telefon: +49 (0) 511/38 38 30
E-Mail: info.hannover@radissonblu.com
Entfernung zur Location: 0,3 km

Best Western Premier

Parkhotel Kronsberg****

Gut Kronsberg 1, 30539 Hannover
Telefon: +49 (0) 511/874 00
E-Mail: info@kronsberg.bestwestern.de
Entfernung zur Location: 0,3 km

Parkmöglichkeiten:

Es sind rund 3.500 Parkplätze in Stadionnähe vorhanden. Folgt bitte den Hinweisen des Parkleitsystems und den Platzeinweisern. Ihr müsst mit etwa 3 € Gebühr rechnen. Zudem befinden sich in der Neulehenstraße 8 (Modekonzern GERRY WEBER International AG) Parkmöglichkeiten. Von dort aus fährt, je nach Veranstaltung, auch ein kostenloser Shuttle-Bus.

Barrierefreiheit:

Das Stadion ist generell für Rollstuhlfahrer geeignet. Wie viele Rollstuhlfahrerplätze zur Verfügung stehen, hängt jedoch von der Veranstaltung ab. Erkundigt euch am besten im Vorfeld. Achtung, es gibt keinen Fahrstuhl!

Übernachtungsmöglichkeiten in der Nähe:

GERRY WEBER SPORTPARK HOTEL****

Roger-Federer-Allee 6,
33790 Halle/Westfalen
Telefon: +49 (0) 5201 89 90
E-Mail: infohotel@gerryweber-world.de
Entfernung zur Location: keine – ist direkt nebenan

GERRY WEBER LANDHOTEL***

Osnabrücker Straße 52,
33790 Halle/Westfalen
Telefon: +49 (0) 5201 971 23 02
E-Mail: landhotel@gerryweber-world.de
Entfernung zur Location: 1,5 km

Landgasthof Pappelkrug****

Pappelstraße 4, 33790 Halle Westfalen
Telefon: +49 (0) 52 01/74 79
E-Mail: info@landgasthof-pappelkrug.de
Entfernung zur Location: 3,7 km

Anfahrt:

Roger-Federer-Allee 4, 33790 Halle (Westfalen)



Die Eventadresse für Entertainment & Spitzensport

Am Südhang des Teutoburger Waldes befindet sich das GERRY WEBER STADION – die Eventadresse für Entertainment und Spitzensport. Aufgrund der Multifunktionalität ist die bis zu 11.500 Zuschauer fassende Eventarena mit dem technischen Glanzstück des wandelbaren Stadionsdachs ganzjährig nutzbar. Seit ihrem Debüt im Jahr 1993 haben sich die GERRY WEBER OPEN zu Deutschlands größtem und wichtigstem ATP-Tennisturnier auf Rasen entwickelt und es wurde eine einzigartige Eventphilosophie geschaffen mit weiteren hochkarätigen Sportevents. Auch musikalische Weltstars waren hier zu Gast wie Peter Dinklage, David Garrett, Rod Stewart, Elton John, Whitney Houston, Anna Netrebko, Plácido Domingo oder Luciano Pavarotti. Nach zwei ausverkauften Shows der Ehrlich Brothers im März 2017, kehren die Zauberbrüder in das GERRY WEBER STADION im kommenden Jahr zurück.

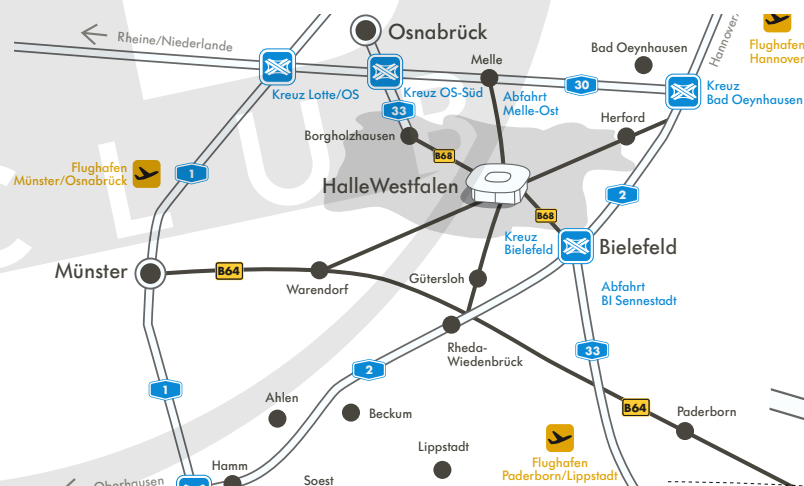
Gastronomie:

Auf dem Vorplatz des Stadions sowie im überdachten Bereich könnt ihr an verschiedenen Ständen und Rondellen unterschiedlichste Snacks und Getränke kaufen. Pizza, Crêpes, aber auch Schnitzel oder Fischbrötchen werden angeboten.

Anfahrt:

Das GERRY WEBER STADION ist zentral gelegen und sowohl mit dem Auto, als auch mit öffentlichen Verkehrsmitteln, gut zu erreichen. Für die Anfahrt mit dem Auto gebt die „Roger-Federer-Allee“ in euer Navi ein. Die Autobahnen A1, A2, A30 und A33 sowie die B68 und die L782 leiten euch zur Arena, die gut ausgeschildert ist.

Das Team des Stadions empfiehlt, aufgrund der aktuellen Verkehrssituation, möglichst früh anzureisen. Die A33 befindet sich aktuell in einer Bauphase, so dass es zu Beeinträchtigungen kommen kann. Abgesehen vom Auto gelangt ihr mit der NordWestBahn RB75 („Haller Willem“) zum Haltepunkt „Gerry-Weber-Stadion“. Von dort aus sind es rund fünf Gehminuten. Mit eurer Eintrittskarte könnt ihr hiermit kostenlos fahren.



SAP-ARENA



Die im Jahre 2005 eröffnete „SAP Arena“ ist nicht nur Baden-Württembergs größte Multifunktionshalle, sie gehört auch zu den modernsten Event-Locations in Europa. Namensgeber ist das Walldorfer Unternehmen „SAP“ und allein die Außenansicht der Arena ist imposant. Einer der erfolgreichsten Eishockey Clubs, die „Adler Mannheim“ sowie die „Rhein-Neckar-Löwen“ sind hier zuhause. Die Location ist Eisstadion, Handballfeld, Konzerthalle und Theaterterrasse zugleich, dank modernster Technik. Von den „Toten Hosen“, über PINK oder Anna Netrebko – die Arena glänzt sowohl mit nationalen als auch internationalen Stars. Aber auch Messen, Kongresse und Tagungen finden in der „SAP Arena“ statt. Im März 2016 sind Andreas und Chris in zwei Shows vor insgesamt 11.500 Zuschauern aufgetreten und auch im Frühjahr 2017 verzauberten sie die Mannheimer mit einer Doppelshow von „Faszination“. Im Februar 2018 dürfen sich die Besucher wieder auf die Zaubershow freuen.

Gastronomie:

In den Besucherfoyers in Ebene 1 und 3 habt ihr die Möglichkeit an insgesamt bis zu zwölf Imbissständen eine große Auswahl an Essen und Getränken zu bekommen. Von der klassischen Arenawurst über Pizza, aber auch süße Snacks – es ist sicherlich für Jeden etwas dabei.

Gut zu wissen: in der SAP Arena habt ihr kostenloses WLAN!

Anfahrt:

Diese Location ist sowohl mit dem Auto, als auch mit den öffentlichen Verkehrsmitteln sehr gut erreichbar.

... mit dem Auto:

Gebt als Navi-Adresse „An der Arena 1“ in Mannheim ein. Über die Autobahnen A5 und A6 aus Frankfurt bzw. Stuttgart/Basel kommend fahrt ihr ab dem „Autobahnkreuz Mannheim“ über die A656. Die SAP Arena ist gut ausgeschildert und nicht zu verfehlen.

... mit den

öffentlichen Verkehrsmitteln:

Im gesamten Gebiet des Verkehrsverbundes gelten die Eintrittskarten der Arena gleichzeitig als Kombiticket für alle mit dem

VRN-Symbol gekennzeichneten Bussen, Straßenbahnen und Zügen. Die jeweiligen Haltestellen sind „Neuhermsheim SAP Arena (Süd)“ sowie „Arena/Maimarkt“. Der behindertengerechte Einstieg in die Bahnen ist an beiden Haltestellen möglich.

Hinweis: Die Straßenbahnlinien 6 und 6A sind bis Mitte November 2017 wegen Bauarbeiten über den Hauptbahnhof umgeleitet. Von dort aus kommt ihr aber auch bequem zur Arena.

Tipp: TwoGo by SAP – eine von SAP entwickelte Mitfahrlösung. So spart ihr Benzin und noch besser: ihr schont die Umwelt. Registriert euch auf www.twogo.com und ladet euch die App runter. Alles Weitere könnt ihr dort nachlesen.

Parkmöglichkeiten:

Die Parkplätze P1 bis P3 stehen euch mit 2.000 Parkplätzen in direkter Nähe zur Verfügung. Weitere 1.520 findet ihr auf dem benachbarten Maimarktgelände (P6 – P8). Bei manchen Veranstaltungen ist auch der Großparkplatz (P20) mit 20.000 Parkplätzen geöffnet. Ihr müsst mit 5 € Parkgebühren pauschal rechnen. Das Parkticket könnt ihr im Vorfeld der Veranstaltung schon entwerfen.

Barrierefreiheit:

Rollifahrer und Gehbehinderte stehen reservierte Parkplätze am VIP-Parkplatz zur Verfügung. Vor dort aus gelangt ihr mit den in den Treppenhäusern A und B gelegenen Aufzügen problemlos in die Arena. Rollstuhlfahrer nutzen den separaten Eingang am Treppenhaus B. Die Arena selbst ist komplett barrierefrei gestaltet. Es stehen 28 Rollstuhlplätze auf der ersten Ebene in den Blöcken 211-214 zur Verfügung. Begleitpersonen haben die Möglichkeit in unmittelbarer Nähe zu sitzen. Natürlich sind wie überall spezielle Rollstuhlfahrer-Tickets nötig. Erkundigt euch hierzu beim Call-Center-Team der SAP-Arena unter 0621/18190 333.

Übernachtungsmöglichkeiten in der Nähe:

Mercure Hotel Mannheim am Friedensplatz****

Am Friedensplatz 1, 68165 Mannheim
Tel.: +49 (0) 621/976 700
E-Mail: HB0R0@accor.com
Entfernung zur Location: 2,4 km

Hotel Weingärtner***

Kehlerstr. 4, 68239 Mannheim
Tel.: +49 (0) 621/483 75 0
E-Mail: info@hotelweingaertner.de
Entfernung zur Location: 3,4 km

Anfahrt:

An der Arena 1, 68163 Mannheim

MAGISCHES HOROSKOP/ZITAT

Hallo lieber Leser,

hier kommt dein magisches Horoskop für die nächsten drei Monate. Wir haben dir aus deinem realen Horoskop eine zauberhafte Variante gebastelt und dieses mit passenden Zitaten aus der Show ergänzt.



Steinbock

(geb. 22. Dezember – 20. Januar)

„Er ist der Meister der Telekinese und Hypotenuse ... oder so ähnlich.“
Im Beruf bewirkst du viel. Du bist professionell und zuverlässig unterwegs – doch nicht übereifrig werden! Höre auf dein Bauchgefühl und lerne auch

anderen zu vertrauen. Nutze deinen Verstand und deine Intelligenz, um deine Ziele zu erreichen. In Liebesangelegenheiten stehen die Sterne günstig.



Wassermann

(geb. 21. Januar – 19. Februar)

„Ich mach mich doch nicht zum Affen!“
Schränke dich nicht mehr so ein, denn deine Ideen sind wichtig. Auf Kritik reagierst du derzeit sehr empfindlich!

Resultate brauchen manchmal Zeit, aber halte dich nicht an kleinen Dingen auf, sondern konzentriere dich auf die größeren Vorhaben. Lege deine Sturheit zukünftig ab, sonst entfremdest du dich immer weiter von bestimmten Personen. Wie wäre es mit einer Entschuldigung?



Fische

(geb. 20. Februar – 20. März)

„Die eigenen Träume mal angehen, nicht nur verdrängen...“
Die letzte Zeit war schwierig! Zeige Reue für manches und gehe auf deine Mitmenschen

ein. Um Anerkennung zu bekommen, zeige deine Kompetenz und stelle dich auch mal in den Vordergrund. Beruflich beweist du Engagement, doch vor lauter Energie neigst du dazu, die Konzentration zu verlieren. Eine Beziehung festigt sich und in Zukunft können sich durch kleine Entscheidungen enorme Veränderungen ergeben. Nur Mut!



Widder

(geb. 21. März – 20. April)

„Hindernisse kann man überwinden – mit Magie!“
Du bist derzeit bester Laune und deine Mitmenschen nehmen dich ernst. Lerne zu vertrauen und erwidere das dir entgegengebrachte Vertrauen.

Manchmal sind Auseinandersetzungen unumgänglich um zu verstehen. Doch zu viel Eifersucht bringt dich womöglich auf den falschen Weg. Eine Portion mehr Verständnis und schon sieht die Welt gar nicht mehr so düster aus.



Stier

(geb. 21. April – 21. Mai)

„Mach was draus, ich bin raus.“
Lass Enttäuschungen hinter dir und lerne, die Dinge mehr zu schätzen, denn nichts ist selbstverständlich! Konzentriere dich auf das Wesentliche und gehe mit neuem Mut voran. Begonnene Projekte solltest du langsam zu Ende bringen. Vorsicht! Im September neigst du zu Überheblichkeit.



Zwilling

(geb. 22. Mai – 21. Juni)

„Wie wäre es, vergünstigt in den Urlaub zu fliegen? Das geht – mit SUPERHELIUM!“
Liegegebliebenes solltest du rasch erledigen und dann herausfinden, was wirklich wichtig für dich ist! Doch bleib deinen Mitmenschen gegenüber fair,

auch wenn es den Anschein macht, als wollen sie dich auf deinen neuen Wegen behindern. Du suchst nach Aufmerksamkeit und neigst dazu, dich in den Vordergrund zu drängen. Aber damit bewirkst du genau das Gegenteil. Gönn dir eine Pause – ein kleiner Urlaub wäre angebracht.



Krebs

(geb. 22. Juni – 22. Juli)

„Da hilft nur Ablenkung.“
Höhen und Tiefen erschweren deine Suche nach Zweisamkeit. Setz dich nicht zu sehr unter Druck und lass alte Freundschaften wieder aufleben. Ablenkung tut gut. Siehe der dir entgegengebrachten Verantwortung positiv entgegen.



Löwe

(geb. 23. Juli – 23. August)

„Beinhart geht das ab hier.“
Triff keine voreiligen Entscheidungen. In der Liebe stabilisiert es sich im August, du gehst mit guter Laune durchs Leben. Zeit, alte Ideen neu

aufzugreifen oder neue Projekte in Angriff zu nehmen, auch wenn dir die Mittel scheinbar dazu noch fehlen. Reagiere nicht zu schnell gereizt – gut Ding braucht Weile!



Jungfrau

(geb. 24. August – 23. September)

„Manchmal im Leben denkst du, es geht nicht weiter ... aber Hindernisse kann man überwinden – mit Magie!“
Trage Konsequenzen mit Würde und lass dich von

Misserfolgen nicht beeinflussen. Versuche klar zu denken, mit deinen Gefühlen umzugehen und probiere Neues aus. Handelst du aus Rache oder Angst, gehen deine Vorhaben nach hinten los. Schätze deine Schwächen, denn sie machen dich liebenswert.



Waage

(geb. 24. September – 23. Oktober)

„So tickt halt der Mensch: je mehr Angst er hat, desto schneller läuft er im Hamster-rad.“
Es läuft gut, aber enttäusche geliebte Menschen nicht. Teile deinen Erfolg und gestehe Fehler ein. Wenn du immer

versuchst dich durchzusetzen, verlierst du deine Anerkennung. Lass dich jedoch nicht von Angst leiten, sondern versuche die Missverständnisse zu klären. Zeige Einsicht und nimm die Ratschläge anderer an. Dann wirst du alsbald deine guten Freunde erkennen.



Skorpion

(geb. 24. Oktober – 22. November)

„Löffel verbiegen war gestern!“
Du bist unternehmungslustig und baust nach und nach aufgestauten Stress ab. Nimm Hilfe an! Im August hält Amor die eine oder andere Überraschung für dich bereit. Beruflich sieht es ebenfalls gut aus, doch lass den aufkommenden Stress nicht an anderen ab!



Schütze

(geb. 23. November – 21. Dezember)

Es ist verdammt schwierig etwas zu erreichen als einzelner Mensch. Wenn viele Leute in einem Team an einem

Strang ziehen, können sie wirklich viel bewegen.

„IM TEAM! Nicht intim!“

In letzter Zeit fährst du gewaltig deinen Skorpionstachel aus – gehe nicht zu sehr auf Konfrontation und mäßige deine Forderungen. Du vergeudest deine Kraft mit deinem Egoismus. Finde Kompromisse, baue auf deine Spontaneität und vertraue deinen gewohnten Personen. So erreichst du unvermutete Ziele.

AM ZAUBERSTAND ERHÄLTlich



NEUE MERCHANDISE ARTIKEL

BADETUCH



DVD's mit Autogramm

In Ausgabe 03 waren lauter Tigerenten versteckt. Vielleicht ist es euch aufgefallen.

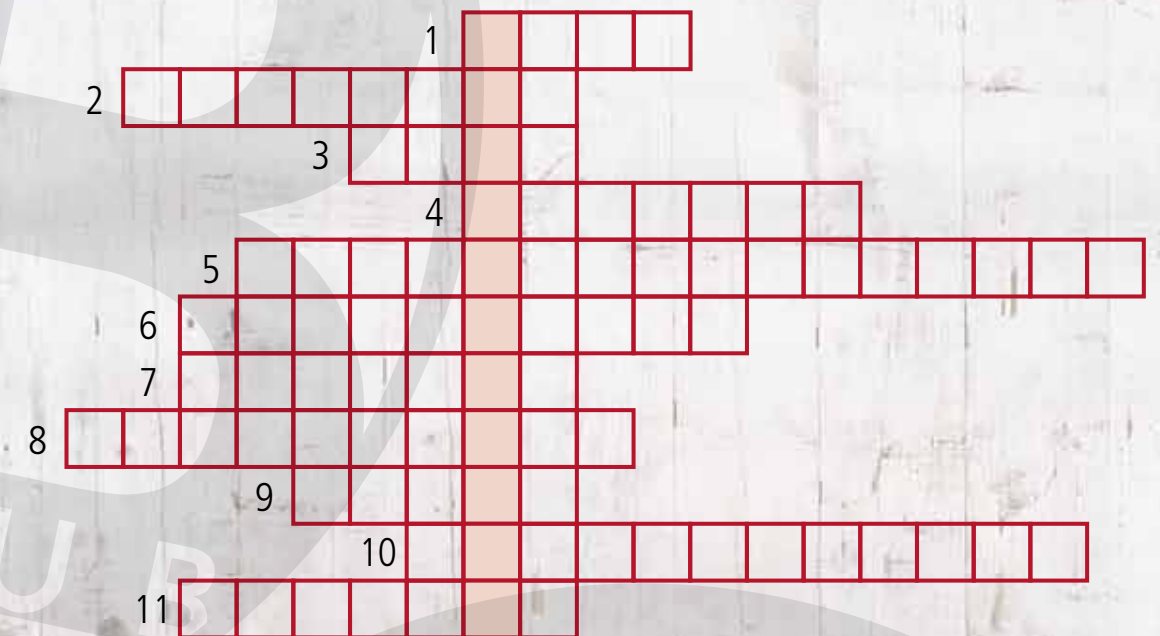
Da die E-Mailadresse in Magazin 03 aber leider falsch war, schickt uns doch bitte nochmals die richtige Anzahl der Tigerenten an:

community@ehrich-brothers-fanclub.com

Ihr habt die Chance auf eine von zwei Marcel Kösling DVD's mit seinem Programm:

„KEINE HALBEN SACHEN“.

„ZAUBERHAFTES RÄTSEL“



Fügt alle Antworten korrekt in das Gitterrätsel ein und ihr erhaltet das Lösungswort im rot unterlegten Feld.

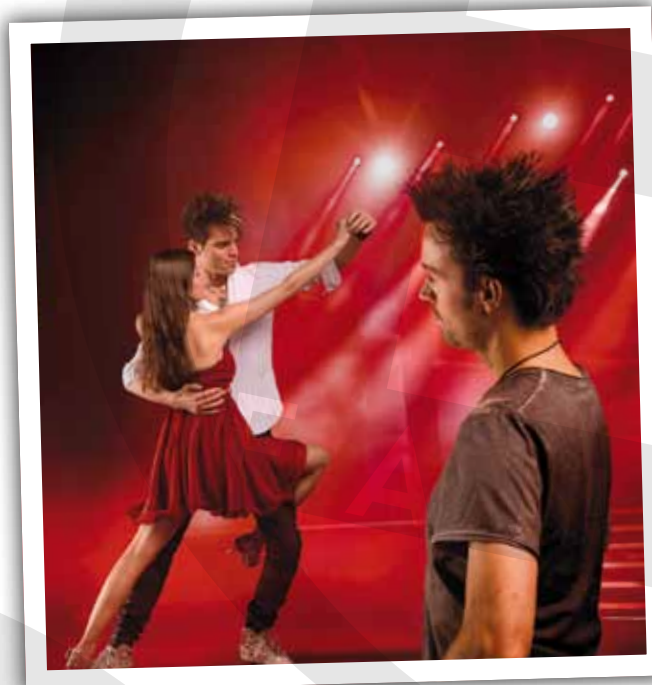
1. Welches Tier lebt in Chris' Haaren?
2. Mit was fährt Chris' aus dem iPad?
3. Was zaubert Chris' aus einem Papier?
4. Welche Kunst beherrschen die Ehrlich Brothers?
5. Wen schicken die Brüder zum Mond?
6. Wie heißt Andreas' Kamel in „Magie – Träume erleben“?
7. Wer wird in der aktuellen Show zersägt?
8. Was benutzen die Ehrlich Brothers, um sich von einem zum anderen Ort zu zaubern?
9. Wer ist lt. Andreas schwer vermittelbar?
10. Was lassen Chris' und Andreas auf der Bühne erscheinen?
11. In welcher Stadt ist Klitzeklino geboren?

LÖSUNGSWORT: _____

ED SHEERAN – THINKING OUT LOUD

Der „Magic Dance“ ist eine der emotionalsten Illusionen der Ehrlich Brothers. Er symbolisiert Chris' Traum – den Traum von der großen Liebe. Sie scheint ihm jedes Mal so nah und in der nächsten Sekunde dann doch so fern. Der Versuch, jede Sekunde mit der großen Liebe festzuhalten und in vollen Zügen zu genießen, wenn sie einem im nächsten Moment schon wieder zu entgleiten droht. Sehnsüchtige Blicke, ein Lächeln aus tiefstem Herzen – Gefühle, die man stets in Erinnerung behalten sollte. All das symbolisiert der verträumte „Magic Dance“.

Genau diese Emotionen finden sich auch in der musikalischen Begleitung „Thinking Out Loud“ von Ed Sheeran wieder. Der irische Popsänger beschreibt in seiner Ballade genau diese Gefühle und wie sich die wahre Liebe auch über Jahre bewährt. Ein gefühlvolles Gitarren- und Klavierspiel, das stets dem Takt des Herzens folgt.



Lyrics

When your legs don't work like they used to before
And I can't sweep you off of your feet
Will your mouth still remember the taste of my love
Will your eyes still smile from your cheeks

And darling I will be loving you 'til we're 70
And baby my heart could still fall as hard at 23
And I'm thinking 'bout how people fall in love in mysterious ways
Maybe just the touch of a hand
Oh me I fall in love with you every single day
And I just wanna tell you I am
So honey now

Chorus:

Take me into your loving arms
Kiss me under the light of a thousand stars
Place your head on my beating heart
I'm thinking out loud
Maybe we found love right where we are

When my hair's all but gone and my memory fades
And the crowds don't remember my name
When my hands don't play the strings the same way, mhm
I know you will still love me the same

'Cause honey your soul can never grow old, it's evergreen
Baby your smile's forever in my mind and memory
I'm thinking 'bout how people fall in love in mysterious ways
Maybe it's all part of a plan
I'll just keep on making the same mistakes
Hoping that you'll understand
But baby now

Chorus 2x

Oh maybe we found love right where we are
And we found love right where we are

Songwriter: Amy Wadge / Ed Sheeran
Songtext von Thinking Out Loud © Sony/ATV Music Publishing LLC

Ein zauberhaftes Dankeschön geht an:

EHRlich
BROTHERS
MAGIC



messezentrum
salzburg



Mercedes-Benz Arena

salzburgarena

GERRY WEBER WORLD



SAP arena



DER EHRLICH BROTHERS FANCLUB PRÄSENTIERT:

4. Fanclub-Treffen

Wenn ihr bei unserem
4. Fanclub-Treffen dabei sein möchtet,
findet ihr alle nötigen Infos,
(auch für eine verbindliche Anmeldung)
in unserer Community unter
<http://community.ehrlich-brothers-fanclub.com>
„Fan-Treffen“.



**EHRLICH
BROTHERS**
FANCLUB



HOMEPAGE



FACEBOOK

WWW.EHRLICH-BROTHERS-FANCLUB.COM
WWW.FACEBOOK.COM/EHRLICHBROTHERSFANCLUB